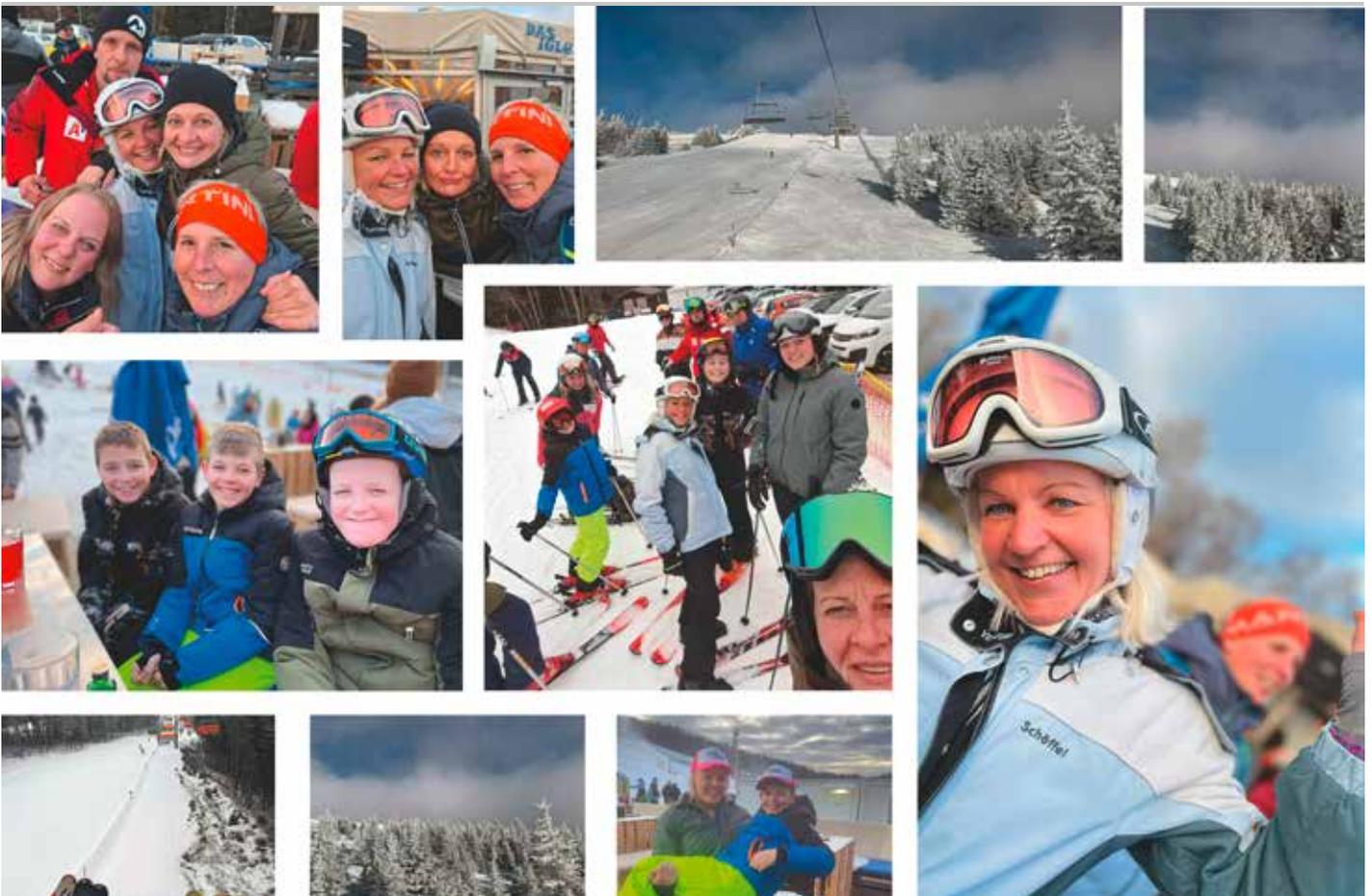




# DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling  
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten  
Innerer Kaltenbergerforst - Äußerer Kaltenbergerforst  
Windhaag - Pöllerhof - Holzschlag - Weissenweg

**März 2025**



## Das war der Gemeindeskitag 2025

Am 15. Februar begaben sich begeisterte Skifahrer in die Region Semmering nach Stuhleck um einen wunderbaren Skitag zu verbringen. Bei guten Pistenbedingungen und winterlichen Wetter wurden ein paar lustige Stunden im Schnee verbracht.

Hauptstraße 176, 2534 Alland - Telefon 02258 2245 - Fax 02258 2424 - [www.alland.at](http://www.alland.at) - [gemeindeamt@alland.gv.at](mailto:gemeindeamt@alland.gv.at)





## Vorwort des Bürgermeisters



### *Liebe Allanderinnen und Allander!*

was für ein schöner Start ins neue Jahr! Unser Neujahrsempfang war ein voller Erfolg und ich freue mich sehr, dass so viele von Ihnen unserer Einladung gefolgt sind. Die zahlreichen Gespräche und die positive Stimmung haben diesen Abend zu etwas Besonderem gemacht. Ich möchte mich von Herzen bei Ihnen allen für Ihre Teilnahme und Ihr Interesse bedanken.

### **Gemeinderatswahl**

Überhaupt bin ich von der Unterstützung, die ich in den letzten Wochen und Monaten erfahren habe, überwältigt und ich möchte mich von ganzem Herzen bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, das Sie mir bei der letzten Gemeinderatswahl entgegengebracht haben. Es ist mir eine Ehre und eine große Verantwortung, Ihr Bürgermeister zu sein und gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Mein besonderer Dank gilt den 467 WählerInnen, die mir ihre Vorzugsstimme gegeben haben. Diese hohe Anzahl

an persönlichen Stimmen sehe ich als Ansporn, mein Bestes für Alland zu geben. Ich werde mich mit voller Kraft und Leidenschaft für die Belange unserer Gemeinde und ihrer BürgerInnen einsetzen. Gemeinsam haben wir in der Vergangenheit viel erreicht, und ich bin zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft gemeinsam viel bewegen können. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen, dem Gemeinderat und allen, die sich für das Wohl von Alland engagieren. Ich werde stets ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben und mich bemühen, unsere Gemeinde noch lebenswerter und zukunftsorientierter zu gestalten.

### **Radwegsanierung nach dem Hochwasserereignis**

Nachdem die Schadensbegutachtungen für die Gemeindeinfrastruktur erfolgten, gilt es jetzt mit der Sanierung zu beginnen. Ein besonders dringendes Anliegen ist die Sanierung des Radwegs zwischen Alland und Mayerling. Aufgrund der im Winter geschlossenen Asphaltmischanlagen ist die Sanierung für diesen Abschnitt erst für März geplant. Trotzdem soll der Radweg pünktlich zum Frühjahr wieder geöffnet werden. Der Schotterabschnitt des Helentalradweges zwischen Augustinerhütte und Cholerakapelle ist bereits saniert und befahrbar.

### **Umstellung auf digitale Wasserzähler**

In diesem Jahr werden wir mit der Umstellung der Wasserzähler auf digitale Ultraschallzähler mit Fernablesefunktion beginnen. Diese Modernisierung der Wasserversorgung bringt zahlreiche

Vorteile mit sich und spart nicht nur Zeit und Aufwand, sondern reduziert auch das Risiko von Ablesefehlern. Darüber hinaus ermöglicht die digitale Technik eine frühzeitige Erkennung von Unregelmäßigkeiten im Wasserverbrauch. So können beispielsweise Leckes in den Wasserleitungen schneller aufgespürt und behoben werden, was wertvolle Ressourcen schont und Wasserverluste vermeidet. Mehr dazu auf Seite 32.

### **Umstieg auf den elektronischen Akt**

Die Marktgemeinde Alland hat einen wichtigen Schritt in Richtung Zukunft gesetzt und ist dabei, den elektronischen Akt (ELAK) einzuführen. Diese Umstellung bringt zahlreiche Vorteile für die BürgerInnen sowie für die Gemeindeverwaltung mit sich. Der ELAK ist mehr als nur eine technische Neuerung. Er ist ein wichtiger Baustein für eine moderne und effiziente Verwaltung. Durch die Digitalisierung von Akten werden bürokratische Prozesse verschlankt, der Informationsaustausch mit anderen Behörden beschleunigt und die Arbeitsabläufe innerhalb der Gemeinde optimiert. Ein besonders erfreulicher Aspekt der ELAK-Einführung ist die Möglichkeit für die Allander BürgerInnen, ihre Gemeinde-Rechnungen zukünftig auf elektronischem Wege per E-Mail zu erhalten. Dieses Service bietet eine Reihe von Vorteilen: Die Rechnungen werden direkt in den E-Mail-Posteingang zugestellt und sind somit jederzeit und von überall aus abrufbar. Durch den Verzicht auf den Postversand von Rechnungen wird wertvolles



Papier eingespart und somit ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Der elektronische Erhalt der Rechnungen erspart den BürgerInnen die Wartezeit auf die postalische Zustellung. Die Umstellung auf die elektronische Rechnungszustellung ist denkbar einfach. Interessierte BürgerInnen können sich an das Gemeindeamt Alland wenden, wo die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne bei der Umstellung helfen und alle Fragen beantworten. Ich wünsche Ihnen allen einen wundervollen Start in den Frühling, voller Freude, neuer Energie und unvergesslicher Momente. Genießen Sie die erwachende Natur und die warmen Sonnenstrahlen!

### **Klimaticket der Gemeinde**

Die Marktgemeinde Alland stellt zwei Schnupper-Klimatickets zur

Verfügung, mit denen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel in Niederösterreich, dem Burgenland und Wien kostenlos nutzen können. Dieses Angebot richtet sich an alle BürgerInnen von Alland, die gerne auf umweltfreundliche Weise unterwegs sein möchten. Egal ob für einen Ausflug am Wochenende oder einen Besuch in der Stadt - mit den Schnupper-Klimatickets können Sie die Vorteile des öffentlichen Verkehrs ganz einfach und ohne Kosten testen. Als Marktgemeinde Alland ist es uns ein Anliegen, einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten und die BürgerInnen für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Mit den Schnupper-Klimatickets möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, umweltfreundliche Mobilität kennenzulernen und vielleicht auf Dauer auf öffentli-

## Zum Inhalt

Vorwort Bürgermeister.....	2-3
Vorwort Vizebürgermeister.	4
Gemeinderatswahl 2025...	5-7
Energiegemeinschaft.....	8
Kindergarten.....	12-13
Volksschule.....	14-16
Neue Mittelschule.....	17-19
Stop Littering.....	21
Feuerwehren.....	24-31
WVA.....	32
Ferienlager.....	34
Frühlingsmarkt.....	36
Ärztbereitschaften.....	40

che Verkehrsmittel umzusteigen. Für nähere Informationen zum Gratis-Ticket erkundigen Sie sich bitte im Gemeindeamt. <<

*Ihr Bürgermeister, Stefan Loidl*

### **STELLENAUSSCHREIBUNG FÜR DIE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT ZUM/ZUR SCHRITTFÜHRER/IN DES TOURISMUS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN**

**Seit fast 50 Jahren ist der Verein aktiv bemüht, den geschätzten und naturhaft schönen Lebensraum in der Marktgemeinde Alland nachhaltig lebens- und lebenswert mitzugestalten.**

**Für die Umsetzung unserer Ziele sucht der Vorstand des TVA für die verantwortungsbewusste Funktion der/des SchriftführerIn/s eine dynamische Persönlichkeit, mit Freude an der Kommunikation in und an Organisationsaufgaben. Alle digitalen Unterlagen sind vorhanden und werden zur Verfügung gestellt.**

**Der Zeitaufwand ist überschaubar und hängt auch vom eigenen Engagement ab. Jeden 1. Donnerstag im Monat haben wir um 19:00 Uhr unseren Stammtisch bei dem Pläne und Ideen besprochen werden und ein Wissensaustausch in gemütlicher Atmosphäre stattfindet.**

**Sie fühlen sich angesprochen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns über reges Interesse.**

**Ing. Martin Wagenhofer  
Obmann**

+43 (0)676 612 69 20 | [info@tva-alland.at](mailto:info@tva-alland.at) | [www.tva-alland.at](http://www.tva-alland.at)





## Bericht des Vizebürgermeisters



©MG Alland

### *Liebe Allanderinnen und Allander!*

Die Gemeinderatswahl 2025 ist geschlagen – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und die 120 Vorzugsstimmen! Ihr Vertrauen zeigt, dass unser Einsatz geschätzt wird und motiviert mich, weiterhin mit voller Überzeugung für unsere Gemeinde zu arbeiten. Ihr Zuspruch bestätigt unseren täglichen Einsatz und macht deutlich, dass sich mein Engagement als Vizebürgermeister und Obmann der NÖMS Alland bewährt. Es ist mir

eine Freude, unsere Gemeinde aktiv zu gestalten und gemeinsam mit Ihnen die Zukunft positiv zu entwickeln. Ich freue mich sehr darauf, in den kommenden fünf Jahren weiterhin für unsere Gemeinde tätig sein zu dürfen. Besonders hoffe ich, auch meine Arbeit als Obmann der NÖMS Alland fortsetzen zu können, da mir die Bildung und Förderung unserer Kinder besonders am Herzen liegt. Mein Ziel ist es, den Schulneubau erfolgreich zu begleiten und moderne, sichere Lernbedingungen für die kommenden Generationen zu schaffen. Der Schulneubau sowie die erforderlichen Sanierungen nach dem Hochwasser werden in den nächsten Monaten zentrale Aufgaben sein, denen wir uns mit voller Kraft widmen müssen. Auch im Kindergarten schreitet die Baustelle planmäßig voran, da dringend notwendige Modernisierungen und Erweiterungen vorgenommen werden, um den steigenden Anforderungen und Bedürfnissen unserer Kinder ge-

recht zu werden. Die Übersiedlung in den fertiggestellten ersten Bauabschnitt ist bereits für Anfang März vorgesehen. Mitte März startet dann der zweite Bauabschnitt, um beste Bedingungen für unsere Kleinsten zu schaffen. Ich bedanke mich nochmals für Ihr Vertrauen und freue mich auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft für unsere Marktgemeinde Alland! In den kommenden Jahren stehen wir vor wichtigen Herausforderungen, darunter die Umsetzung weiterer Infrastrukturprojekte und die Förderung nachhaltiger Gemeindeentwicklung. Gemeinsam werden wir diese Aufgaben mit Engagement und Weitblick angehen. Für Fragen, Wünsche oder Anregungen für unsere Gemeinde stehe ich Ihnen in gewohnter Art und Weise zur Verfügung. Melden Sie sich gerne unter +43(0)2258/2245, für eine Terminvereinbarung. «

*Ihr Vizebürgermeister und Obmann der NMS Alland, Ing. Gregor Burger*

## YFU Austria sucht Gastfamilien

Mit internationalen SchülerInnen bringen wir – der gemeinnützige, bildungsorientierte Verein YFU Austria – die Welt näher zusammen. Im Schuljahr 2025/26 erwarten wir wieder Gast-schülerInnen aus aller Welt. Sie gehen hier zur Schule und wohnen bei ehrenamtlichen Gastfamilien. Daher suchen wir wieder weltoffene Familien mit Interesse an Interkulturellem Austausch. Unter [gastfamilien.yfu.at](http://gastfamilien.yfu.at) finden Sie allgemeine Informationen. Auf der Webseite können Sie auch unsere kostenloste Infomappe bestellen. Online finden Sie auch die Kurzbeschreibungen der GastschülerInnen, die 2025/26 zu uns kommen werden. Detaillierte Informationen zu einzelnen Gastkindern erhalten Interessierte auf Anfrage. Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch, per E-Mail oder über unser Kontaktformular.

YFU AUSTRIA – Interkultureller Austausch | Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien | T: +43 1 890 1506  
M: [gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at) | Instagram: [@yfuaustria](https://www.instagram.com/yfuaustria) | Facebook: YFU Austria



# So hat Alland gewählt

## Wahltag 26. Jänner 2025

Über die Besetzung von 21 Sitzen im Allander Gemeinderat konnten 2.207 Wahlberechtigte entscheiden. Die Auszählung der gesamt abgegebenen Stimmen von 1.481 ergab 1.470 gültige Stimmen, sowie 11 ungültige Stimmen. Die Wahlbeteiligung im Gemeindegebiet lag bei 67,1 %.

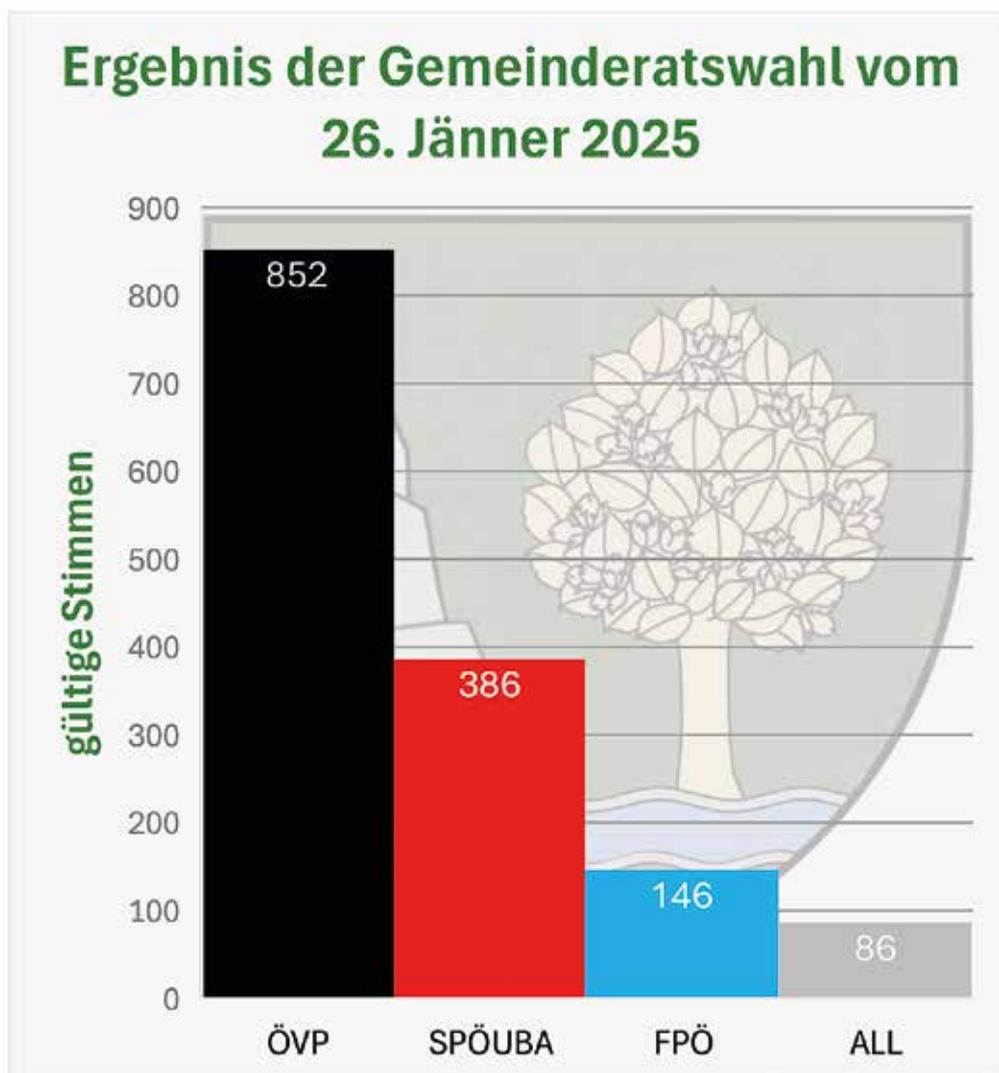
## Konstituierende Sitzung

In Folge wurde am 25. Februar in der konstituierenden Sitzung (siehe Seite 6 und 7) der Bürgermeister und der Vizebürgermeister gewählt, sowie die Mitglieder des Gemeinderates angelobt. Zeitgleich legte man die Mitglieder für die verschiedenen Ausschüsse der Gemeinde fest. In Niederösterreich gibt es keine Bürgermeister-Direktwahl. Zweitwohnsitzer durften diesmal, anders als vor fünf Jahren, nicht mehr wählen.

## Wie wurde gewählt

1,31 Millionen Wahlberechtigte aus 568 niederösterreichischen Gemeinden waren am 26. Jänner 2025 aufgerufen, ihre Gemeinderäte zu wählen. Die letzten Wahllokale schlossen in unserem Bundesland um 17 Uhr. In der gezeigten Grafik sehen Sie, wie unsere Marktgemeinde gewählt hat und auch einen Vergleich zur Wahl im Jahr 2020. <<

Mandatsaufteilung			
Partei	2025	+/-	2020
ÖVP	13	0	13
SPÖUBA	5	1	6
FPÖ	2	+2	0
ALL	1	-1	2





## **Amtierender Bürgermeister und Vizebürgermeister wiedergewählt**

In der Sitzung des neu gewählten Gemeinderates am 25. Februar 2025 wurde nach der Angelobung Stefan Loidl zum Bürgermeister und Ing. Gregor Burger zum Vizebürgermeister gewählt.

Zu den weiteren **geschäftsführenden Gemeinderäten** wurden

VBGM Ing. Gregor Burger  
Thomas Kropik  
Mag. Andrea Maria Mayer  
Martin Rapold  
und Hannes Hofstätter gewählt.

**Die weiteren Gemeinderatsmitglieder sind** - unter Berücksichtigung der bis wenige Tage vor der Wahl eingelangten Verzichtserklärungen - in alphabetischer Reihenfolge:

Mag. Adler Sophie BA (ÖVP)  
Georg Baden (FPÖ)  
Mag. (FH) Ing. Christian Bonfert (ÖVP)  
Dipl.- Ing. Erwin Dollensky (Liste ALL)  
Karl Frouz (FPÖ)  
Ing. Armin Grasel, M.A., M.Sc. (ÖVP)  
Erika Grasel (ÖVP)  
Maria Jakob (ÖVP)  
Florian Mathes (ÖVP)  
Leopold Ottersböck (ÖVP)  
Mag. Tibor Pásztor (ÖVP)  
Sonja Pichler (SPÖUBA)  
DI (FH) Tobias Stefan, MA (SPÖUBA)  
Ing. Karl Weintögl (SPÖUBA)  
Ing. Markus Westymayer (SPÖUBA)

**Die erste öffentliche Gemeinderatssitzung des neuen Gemeinderates ist für Dienstag, den 25. März 2025, Beginn 18 Uhr im Gemeindeamt, geplant.**



## Gemeinderatsausschüsse der Marktgemeinde Alland ab 25. Februar 2025

Zu Mitgliedern des Prüfungsausschusses wurden folgende Gemeinderäte gewählt:

GR Markus Westymayer  
GR Sophie Adler  
GR Maria Jakob  
GR Leopold Ottersböck  
GR Tibor Pásztor

Für besondere Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches der Marktgemeinde Alland hat der Gemeinderat aus seiner Mitte mehrere Gemeinderatsausschüsse gebildet. Neben dem verpflichtenden Gemeinderatsausschuss zur Prüfung der Gebarung (Prüfungsausschuss, siehe oben) wurden noch 6 weitere Ausschüsse eingerichtet. Für diese Gemeinderatsausschüsse wurden aufgrund der erzielten Mandatsverteilung seitens der ÖVP jeweils 4 Personen und seitens der SPÖUBA jeweils eine Person namhaft gemacht.

### 1) Ausschuss für Infrastruktur und Bauwesen

GfGR Martin Rapold  
VBGM Gregor Burger  
GfGR Thomas Kropik,  
GR Leopold Ottersböck  
GR Markus Westymayer

### 2) Ausschuss für Kultur, Tourismus, Jugend und Sport

GR Erika Grasel  
GR Christian Bonfert  
GfGR Thomas Kropik  
GR Florian Mathes  
GR Sonja Pichler

### 3) Ausschuss für Finanzen

GR Christian Bonfert  
GR Florian Mathes  
GfGR Andrea Maria Mayer  
GR Tibor Pásztor  
GR Sonja Pichler

### 4) Ausschuss für Familie, Bildung, Senioren und Soziales

GR Sophie Adler  
GR Armin Grasel  
GR Erika Grasel  
GR Maria Jakob  
GR Tobias Stefan

### 5) Ausschuss für Sicherheit, Verkehr und Umwelt

GR Karl Weintögl  
GR Armin Grasel  
GR Florian Mathes  
GfGR Andrea Maria Mayer  
GfGR Martin Rapold

### 6) Mittelschulausschuss

VBGM Gregor Burger  
GR Christian Bonfert  
GfGR Martin Rapold  
GR Tobias Stefan



## Mitgestalten der regionalen Energiezukunft

Oft werden wir gefragt, was die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Energie-Gemeinschaft sind. Wir freuen uns, dass dieses Thema immer wieder im ORF und sonstigen Medien diskutiert wird und steuern gerne die Hintergrundinformationen bei. In einer erneuerbaren Energie-Gemeinschaft setzen sich die Mitglieder sowohl aus Stromerzeugern (PV-Anlagenbesitzer) als auch aus Abnehmern (Stromkonsumenten) zusammen. Die Stromerzeuger schicken innerhalb eines Umspannwerkes ihren Stromüberschuss nicht ins überregionale, sondern ins regionale Stromnetz. Damit entsteht nicht nur ein regionaler Stromkreislauf, sondern auch eine regionale Wertschöpfung, weil die Stromabnehmer die Stromkosten an die örtlichen PV-Anlagenbesitzer bezahlen. Eine funktionierende Energie-Gemeinschaft benötigt rund 30 % Einspeiser, also PV-Anlagenbetreiber und rund 70 % Stromabnehmer, damit der Kreislauf in Schwung bleibt. D.h.: Haushalte und Firmen ohne Photovoltaikanlage sind herzlich willkommen, wie Mitglieder, die insbesondere an

Sonntagen ihren Überschuss einspeisen. Zusammengefasst sind die Vorteile, wenn Sie Mitglied werden, folgende:

- ▶ Erzeugung und Verbrauch „sauberer“ Energie in der Region
- ▶ Regionale Wertschöpfung und faire Strompreise für alle
- ▶ Entlastung überregionaler Netze
- ▶ Geringere Netzgebühren und Befreiung von Ökostrom-Abgaben
- ▶ Erhöhung der Autarkie bei der Stromversorgung

Wie jüngst in den Medien berichtet, werden ab diesem Jahr vornehmlich die Netzkosten, die durchschnittlich immerhin ein Drittel der Stromrechnung ausmachen, in Niederösterreich um etwa 30 % steigen. Die Mitglieder regionaler Energie-Gemeinschaften haben, gesetzlich verankert, um 27 % geringere Netzkosten! Ferner ist der Strompreis bei Energie-Gemeinschaften vom erneuerbaren Förderbeitrag und der Ökostrom-Abgabe befreit. Eine weitere wichtige Information noch zusätzlich: Die Ener-

gie-Gemeinschaft ist kein ausschließlicher Stromlieferant für den Stromkunden, d. h. jeder Haushalt muss bei einem der großen Energieversorger Kunde bleiben, da nicht immer genügend Strom in der Region vorhanden ist (zum Beispiel in der Nacht oder an grauen Tagen, insbesondere im Winter). Hingegen kann ein Kunde, der einen hohen Fixtarif bei einem Energieversorger hat, zwar den Anbieter in der Fixlaufzeit nicht wechseln, sehr wohl aber Mitglied bei der Energie-Gemeinschaft werden und dadurch die hohen Preise „heruntermischen“. Es gibt also viele wirtschaftliche Vorteile und immaterielle Gründe, einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz zu leisten und der Energie-Gemeinschaft beizutreten. Viele Mitglieder wollen auch die Begeisterung für ein sinnvolles regionales Zukunftsprojekt in die Gemeinschaft einbringen und bei einem innovativen Projekt dabei sein!

*Siehe auch: <https://energiegemeinschaften.ezn.at/alland> bzw. schreiben Sie ein E-Mail an: [office@am-consult.at](mailto:office@am-consult.at)*





# Neues aus der Region



## Das LEADER-Programm als Chance für innovative Projekte

2024 sind viele neue LEADER-Projekte vom Projektauswahlgremium positiv bewertet worden, darunter auch ein Projekt zur Tropfsteinhöhle in Alland. Durch die 60 % LEADER-Förderung werden die Umbauarbeiten gefördert und Höhlenführungen wieder möglich. Wenn auch Sie Ideen haben, die ins LEADER-Programm passen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns. Interessierte können sich jederzeit im Regionsbüro unter [office@triestingtal.at](mailto:office@triestingtal.at) melden. Der nächste Förderaufruf läuft von 17. März bis 16. Mai 2025. Zwei regionsweite Projekte werden vom LEADER-Team 2025 selbst umgesetzt: der Schwerpunkt Wasser und Umweltbildung wird über 2 Jahre die Region begleiten und die Regionalmesse „Zukunft anpacken“ prägt den Frühling 2025.

## Die Regionalmesse als Plattform für Betriebe der Region

Die Messe findet vom 23. & 24. Mai im Kulturhaus Hirtenberg statt. Die LEADER-Region Triestingtal+ lädt Sie herzlich zur Regionalmesse „Zukunft anpacken“ ein. Bei der Messe präsentieren Unternehmen aus der gesamten Region ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen. Die Veranstaltung ist eine einmalige Gelegenheit, regionale Betriebe näher kennenzulernen, spannende Kontakte zu knüpfen und sich ein Bild von der Vielfalt und Stärke unserer regionalen Wirtschaft zu



machen. Die Messe steht zusätzlich im Zeichen von Karriere und Ausbildung. Dabei geht es nicht nur um Lehrstellen oder offene Stellenangebote, sondern vor allem darum, die Vielfalt an Berufsmöglichkeiten in der Region aufzuzeigen. Jugendliche, Arbeitssuchende und Interessierte können sich umfassend informieren. Zusätzlich stehen Informations- und Servicetische des AMS zur Verfügung, um wertvolle Tipps und Beratung rund um Jobsuche, Berufsorientierung und Weiterbildungsangebote zu erhalten. <<

John-F.-Kennedy-Platz 1, 2560 Berndorf  
[www.triestingtal.at](http://www.triestingtal.at), [office@triestingtal.at](mailto:office@triestingtal.at)





**GRATIS  
JUGENDKONTO  
ERÖFFNEN  
& JBL GO 4  
SPEAKER HOLEN!**



**Raiffeisen  
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Alland

# DAS KONTO FÜR DIE BESTE ZEIT UNSERES LEBENS.

DAS RAIFFEISEN JUGENDKONTO.  
DER EINFACHE START IN EINE  
ERFOLGREICHE ZUKUNFT.

**WIR MACHT'S MÖGLICH.**

[noe.raiffeisen.at](https://noe.raiffeisen.at)

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

©Bezahlte Anzeige

## Nagelstudio & Podologische Fußpflege ganz in Ihrer Nähe



Wir setzen neue Maßstäbe, wenn es um Stil und Eleganz, perfekte Schönheit und die Natürlichkeit Ihrer Nägel geht.

Podologische Fußpflege mit Spezialisierung auf eingewachsene und diabetische Fußpflege.

Nagelstudio Mödling **Astrid Blind**  
Raitlstraße 88, 2392 Dornbach  
Tel.: +43 664 419 24 22  
[www.nagelstudio-moedling.at](http://www.nagelstudio-moedling.at)

©Bezahlte Anzeige





[gesund.leben.tut.gut](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut)


[www.noetutgut.at](http://www.noetutgut.at)



## ERLEBEN MIT ALLEN SINNEN

GENUG VOM ALLTAGSSTRESS?

AUF DER SUCHE NACH "QUALITY TIME"?  
DANN BIST DU BEI UNSEREM TUT GUT VORTRAG GENAU RICHTIG.

SANFTE YOGAPOSEN, PROFESSIONELL ANGELEITETE ATEMTECHNIKEN, KOMBINIERT MIT AROMAÖLEN  
BRINGEN DICH ZURÜCK ZU DIR UND DAMIT IN DEINE MITTE.

WANN: 23. APRIL 2025 UM 18 UHR  
WO: GEMEINDESAAL ALLAND

ANMELDUNG ERBETEN BEI GÜNTHER ODER MARTINA

GÜNTHER MAYER | YOGA & MENTALTRAINER, +43 664 1011833  
MARTINA STRAUSS | AROMABERATUNG, +43 676 7103123



EIN ECHTER BLICKFANG – DER OPEL CORSA UND OPEL MOKKA BRINGEN SPASS AM FAHREN

## FAHRERLEBNIS ZUM UNSCHLAGBAREN PREIS



verfügbar ab  
03-04 / 2025

Corsa Edition 75 PS Benzin | Technik & Komfort Paket  
**€ 16.990,-** statt € 21.075,- | EZL 09/2024 | 1.500KM

Corsa Yes Edition Hybrid, 100 PS Autom., Komfort Paket  
**€ 19.990,-** statt € 25.800,- | EZL 09/2024 | 1.500KM



verfügbar ab  
03-04 / 2025

Opel Mokka Ultimate 131 PS  
Benzin | Automatik

**€ 26.490,-** statt € 38.500,-  
EZL 10/2024 | 1.500 KM

### AUTOHAUS EBNER

[autoebner.at](http://autoebner.at) 

2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 3 | Tel.: 022 36 / 22 463  
2512 Oeynhausen | Sochorgasse 1 | Tel.: 022 52 / 80 304  
2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | Tel.: 026 28 / 66 100

Aktion nur bei Auto Ebner gültig solange der Vorrat reicht und nur für Opel Corsa (Schalter/Automatik) und Opel Mokka Ultimate 131 PS Benzin Automatik. Beide Modelle Tageszulassungen mit EZL 09-10/2024, ca. 1.500 km. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP: kombinierter Verbrauch von 4,4-6,5 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission von 116-147.



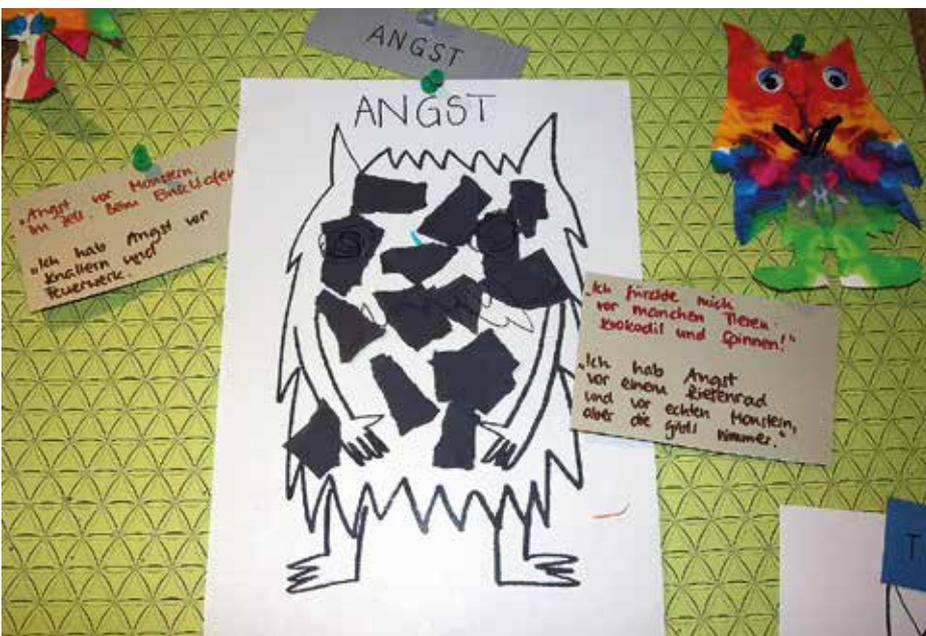
# Geschichten aus dem Kindergarten

## Projekt Gefühle

Gruppe 4 beschäftigte sich in den Wochen nach Weihnachten intensiv mit dem Thema Ge-



fühle. Anhand der Betrachtung des Buches „Das Farbenmonster“ tauchten wir in die Welt der Gefühle wie Freude, Angst, Zufriedenheit, Wut, Gelassenheit und Traurigkeit ein. Wir haben uns an verschiedene Situationen erinnert, in die dazugehörigen Gefühle reingefühlt und versucht, diese zu benennen. Gemeinsam wurden Farbenmonster kreativ gestaltet und gemalt. Es wurden Spiele gespielt, wo die Kinder Gefühle zuordnen, nachmachen und erraten durften, Lieder gesungen und Gefühle mit musikalischer Begleitung ausgedrückt.



Auch schon die jüngsten Kinder lernten Wörter wie „Gelassenheit“ und wir konnten beobachten, wie sich die Kinder untereinander austauschten, wen oder was sie denn beispielsweise lieben. Die Kinder lernten ihre eigene Gefühlswelt ein Stück weit näher kennen und reflektierten, wie sie sich gerade fühlen. Bei Redaktionsschluss ist das Projekt auch noch nicht zu Ende, sondern wird wegen großen Interesses der Kinder noch weiter fortgeführt!

## Spaß und Abenteuer auf der Rodelwiese

Am 15. Januar 2025 war die Rodelwiese ein wahres Paradies für alle Kinder. Gemeinsam mach-



ten sie sich auf den Weg, um den verschneiten Tag in vollen Zügen zu genießen. Bei strahlendem Winterwetter bot die Wiese eine perfekte Kulisse für allerlei winterliche Aktivitäten. Zunächst stürzten sich die Kinder in eine aufregende Schneeballschlacht, die für jede Menge Lachen und Freude sorgte. Danach ging es auf die Rodeln – ein Riesenspaß für alle, die die steilen Hänge hinunter sausten. Die frische Winterluft und die großen selbstgebauten Schneefiguren sorgten für leuchtende Augen bei den Kindern. Dieses Erlebnis wird uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben.

### **Vögel entdecken – ein kreatives Projekt**

Im Rahmen eines spannenden Projekts haben die Kinder der gelben Gruppe kürzlich das Thema „Vögel“ auf vielfältige Weise entdeckt und erlebt. Das Projekt war sowohl lehrreich als auch kreativ und bot den kleinen Teilnehmern die Möglichkeit, die Welt der Vögel hautnah zu erfahren. Zu Beginn des Projekts tauchten die Kinder in die faszinierende Welt der Vogelstimmen ein. Mithilfe von Audio-



aufnahmen lernten sie die verschiedenen Rufe und Gesänge von heimischen Vögeln kennen. Eine der Lieblingsaufgaben war es, die Vogelstimmen nachzuahmen. Die Kinder entdeckten, dass jeder Vogel seinen eigenen „Gesang“ hat, der ihm hilft, sich zu verständigen oder ein Revier zu markieren. Als nächstes ging es in die Welt der Flugtechniken. Mit Luftpolsterfolie und Federn führten die Kinder Experimente durch, um den Auftrieb und das Fliegen nachzuvollziehen.

### **Das Vogelnest – ein Meisterwerk der Natur**

Ein weiterer Höhepunkt war die eingehende Betrachtung eines Vogelnestes. Mit einer Lupe untersuchten die Kinder, welche Materialien Vögel für den Bau ihrer Nester verwenden und warum diese so wichtig sind. Mit der kalten Jahreszeit vor der Tür widmeten sich die Kinder dem Thema „Vogelfütterung“. Das selbst hergestellte Futter wurde in kleine Formen gepresst und an die Bäume im Garten und im Wald gehängt, um den Vögeln in der kalten Jahreszeit zu hel-



fen. Zum Abschluss des Projekts wird noch der Bau eines Vogelhauses geplant. Das Thema „Vögel“ wurde von den Kindern mit Begeisterung aufgenommen und auf kreative und praktische Weise erlernt. Das Projekt förderte nicht nur das Verständnis für Vögel und ihre Lebensweise, sondern auch Teamarbeit, Feinmotorik und die Freude am Entdecken der Natur. <<

*Barbara Steiner und das Team des Kindergarten Alland*



# News aus der Volksschule

## Waldpädagogiktag der 2. Klasse

Im Herbst begleitete uns für einen Vormittag ein Waldpädagoge, mit dem wir einen interessanten Tag im Wald erleben durften. Spielerisch lernten die Kinder viel über Waldtiere, Bäume im Wald und natürlich über das richtige Verhalten im Wald. Der Höhepunkt war das Bauen von Waldkugelbahnen, die nur mit Materialien errichtet wurden, welche die Kinder im Wald fanden. Es war ein lehrreicher und spannender Vormittag!



## Teilnahme an Blick und Klick

Im Herbst kamen zwei Damen vom ÖAMTC zu uns in die Schule, um mit den beiden 1. und 2. Klassen das Programm



„Blick und Klick“ durchzuführen. Dafür wurde der Turnsaal zu einer Straße umfunktioniert und die Kinder lernten anhand von praktischen Beispielen, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten und worauf sie achten müssen. Höhepunkt dieses Programmes war es, dass jedes Kind in einem Vorzeigeauto mitfahren durfte und ihnen das richtige Sitzen im Auto mit Kindersitz und Gurt ganz genau erklärt wurde. Abschließend bekam jedes Kind noch ein Malheftchen, in dem das Wichtigste noch einmal illustriert war.



## Advent und Weihnachten

Die Advent- und Weihnachtszeit war eine ganz besondere Zeit in unserer Schulgemeinschaft. Ein Höhepunkt der Adventzeit war der alljährliche Weihnachtsmarkt „Adventzauber“, bei dem die Schulgemeinschaft wieder vollen Einsatz zeigte. Gemeinsam mit dem Elternverein wurden selbstgemachte Köstlichkeiten, Bastelarbeiten und weihnachtliche Dekorationen verkauft. Der Duft von Punsch sowie Keksen lag in der Luft. Weihnachtliche Klänge sorgten für eine festliche Stimmung. Besonders erfreulich war,



dass der Erlös der Aktion wieder in Projekte für SchülerInnen fließen wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die durch ihre Unterstützung dieses besondere Gemeinschaftserlebnis möglich gemacht haben.

## Adventkranzweihe

Der 2. Dezember startete mit einer feierlichen Adventkranzweihe im Turnsaal, bei der alle Klassen ihre Adventkränze mitbrachten. Pater Ägidius Metzler segnete diese und lud uns gemeinsam mit Pater Leo Maria mit einfühlsamen Worten dazu ein, die Adventzeit als Zeit der Besinnung zu erleben. Musikalische Beiträge, Gedichte, gemeinsames Singen machten die Feier zu einem besonderen Moment.



©VS Alland (5)



### Nikolofeier

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch des Heiligen Nikolaus am 6. Dezember. Der Nikolaus überraschte die Kinder in ihren Klassen mit Geschenken und erzählte einige Geschichten über seine Herkunft sowie sein Wirken als Bischof. Die Kinder bedankten sich mit Gedichten und Liedern, die sie für diesen besonderen Anlass gelernt hatten.



### Adventkonzert

Am 8. Dezember begeisterte der Schulchor „Singing Kids“ mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern beim Adventkonzert in der Pfarrkirche. Die BesucherInnen konnten sich von den Klängen des Chors auf die besinnliche Zeit einstimmen lassen.



### Seniorenweihnachtsfeier

Kurz vor Weihnachten fand in Groisbach die Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde Alland statt. Der Schulchor „Singing Kids“ sorgte mit festlichen Liedern für eine besinnliche Atmosphäre, während die Kinder der 3b und der 4. Klasse Gedichte vortrugen, die für viele warme und berührende Momente sorgten.



### Wortgottesdienst

Am 18. Dezember feierten wir den Weihnachtswortgottesdienst im Turnsaal. Mit Liedern, Gedichten und Fürbitten, die einige Kinder vortrugen, stimmten wir uns gemeinsam mit Pater Leo Maria sowie Pater Ägidius Metzler auf das bevorstehende Weihnachtsfest, das Fest der Liebe und der Familie, ein. Ein beson-

derer Moment war das Einbetten des Jesuskindes in eine Krippe voll mit Stroh, das die Botschaft von Frieden und Nächstenliebe eindrucksvoll verdeutlichte.

### Wintersport

Heuer mussten wir den Schnee woanders als in Alland suchen. Gleich nach den Weihnachtsferien machten sich die beiden dritten Klassen sowie die vierte Klasse auf den Weg zum Skitag auf den Semmering. Bei perfekten Pistenbedingungen und strahlendem Winterwetter verbesserten die SchülerInnen ihre Skikünste. Sie genossen die verschneite Landschaft. Nur eine Woche später hatten die beiden ersten Klassen und die zweite Klasse ebenfalls ihren Skitag am Semmering. Einige Kinder wagten sich zum ersten Mal auf Skier, während andere schon sichere Abfahrten meisterten. Nach einer Mittagspause im Liechtensteinhaus ging es voll Begeisterung zurück auf die Pisten. Am Ende dieses ereignisreichen Tages wurden die Kinder glücklich und erschöpft von ihren Eltern vor der Schule in Empfang genommen. Wir freuten uns sehr, dass die Gemeinde Alland, der Elternverein sowie einige private Sponsoren dafür sorgten, dass der Ausflug auch finanziert wurde. Ein großes Danke dafür im Namen





aller Kinder! Ende Jänner verbrachten die ersten und zweiten Klassen einen aufregenden Eislauftag in der Rodaxhalle in Traiskirchen. Mit dem Bus ging es zum Eislaufplatz, wo die Kinder den gesamten Schultag über ihre Freude am Eislaufen ausleben konnten. Ob erste Schritte auf dem Eis oder eine elegante Kür – für alle war es ein wunderbarer, sportlicher Tag an der frischen Luft.



### ÖKOLOG: Biosphärenpark

Ein zentrales Anliegen unserer Schule ist es, den Kindern den Wert der Natur und die Verantwortung für deren Schutz nahezubringen. So nahmen die SchülerInnen der beiden dritten Klassen Mitte Jänner am Workshop „Biosphärenparkspiel“



teil. Dieses spannende Projekt brachte den Kindern spielerisch die Bedeutung des UNESCO Biosphärenparks Wienerwald näher. Besonders kreativ wurde es, als die Kinder ihren eigenen Biosphärenpark nachbauten. Dabei mussten sie darauf achten, die drei Zonen des Parks – Kernzone, Pflegezone und Entwicklungszone – richtig zu gestalten. Auch in diesem Jahr setzten sich die SchülerInnen tatkräftig für den Artenschutz ein. Bei den Landschaftspflegeeinsätzen in der Gemeinde leisteten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft. Als Dank

und Anerkennung überreichte DI Andreas Weiss, Direktor des Biosphärenparks, den Klassen Urkunden sowie Buttons mit Tierarten, die von den Pflegemaßnahmen profitieren. Durch diese Projekte wurde den Kindern nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Naturschutz geschaffen.

### Sicherheit

Die Sicherheit unserer SchülerInnen liegt uns besonders am Herzen. Deshalb nehmen alle Klassen der Volksschule Alland regelmäßig an Projekten teil, die ihre Sicherheit im Alltag und im Straßenverkehr fördern. Ein wichtiger Baustein ist das Programm „Blick und Klick“, das vom ÖAMTC durchgeführt wird. Zu diesem Programm findet sich auf Seite 12 in diesem Mitteilungsblatt bereits ein ausführlicher Artikel. Für die dritten und vierten Klassen stand im Jänner das Programm „Fit4Reanimation“ auf dem Plan, das vom Roten Kreuz entwickelt wurde. Dabei lernten die Kinder die Grundlagen der Ersten Hilfe. Anhand von Übungspuppen durften sie die Wiederbelebung trainieren. Besonders der richtige Umgang mit Thoraxkompressionen sowie der Einsatz eines Defibrillators wurden altersgerecht vermittelt sowie praktisch geübt. Mit solchen Initiativen möchten wir nicht nur die Sicherheit unserer SchülerInnen erhöhen, sondern ihnen auch wichtige Lebenskompetenzen mit auf den Weg geben. <<

*Für die Volksschule Alland:  
Prof. Kerstin Stepancik MEd  
und VD Dipl. Päd. Angela Neiss*



# Neuigkeiten aus der Neuen Mittelschule

## Kultur hautnah erleben

Das Theater der Jugend bietet SchülerInnen eine einzigartige Chance, in die Welt des Theaters einzutauchen. Mit speziell auf Altersgruppen abgestimmten Abonnements erleben Kinder spannende Aufführungen an verschiedenen Wiener Bühnen, darunter das Renaissancetheater und das Theater im Zentrum. So wird den jungen Menschen ermöglicht, das umfangreiche Wiener Theaterangebot zu vergünstigten Preisen kennenzuler-



nen sowie ihre Begeisterung für Kultur zu entdecken. Eine wunderbare Gelegenheit, die Freude am Theater schon in jungen Jahren zu wecken und kulturelles Interesse nachhaltig zu fördern! Die Kids waren sehr begeistert. Die nächste Aufführung wird mit großer Freude erwartet.

## Laufspaß für den guten Zweck

Unter dem Motto „Dabei sein ist alles!“ nahmen die 1. und 2. Klassen am Lidl-Schullauf in Schwechat teil. Der am 16. Oktober stattgefundenen Lauf im Rudolf Tonn Stadion, diente einem

guten Zweck: Pro gelaufene Kilometer spendete die Firma Lidl Österreich 1€ an die Aktion „Licht ins Dunkel“. Die SchülerInnen der 1a, 1b und 2b trainierten fleißig im Vorfeld. Nach Jahrgängen gestaffelt, starteten sie zu motivierender Musik, gaben ihr Bestes, um zwei Stadionrunden zu laufen. Die Stimmung war großartig, die Kinder unterstützten einander mit lautem Jubel. Ein großartiges Erlebnis für alle Beteiligten!



## Spaß und Abenteuer in der Natur

Am diesjährigen Ganztageswandertag machten sich die Klassen der Mittelschule auf den Weg zu verschiedenen Zielen im wunderschönen Wienerwaldgebiet. Ob zu den nahegelegenen Bergen, durch schattige Wälder oder entlang sprudelnder Bäche – eines hatten alle Ausflüge gemeinsam: die Freude an der Bewegung in der Natur. Die Kinder



erlebten die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Sie genossen einen Tag abseits des Klassenzimmers. Ob beim gemeinsamen Picknick, dem Entdecken kleiner Waldbewohner oder dem Besteigen von Hügeln – der Tag war geprägt von Teamgeist, Neugier und viel Spaß. Es war ein gelungener Ausflug, der uns allen gezeigt hat, wie wertvoll und schön die Natur vor unserer Haustür ist.



## Finanzbildung für die Jüngsten

„Benötige ich für mein Taschengeld schon einen Finanzplan?“ – Diese und andere spannende Fragen stellten sich die ersten Klassen der NMS Alland bei ihrem Besuch in der Erste Bank im Rahmen der „Flip Tour“. Ziel des Projekts war es, den SchülerInnen Grundlagen der Finanzbildung näherzubringen. Dabei lernten sie nicht nur, wie man mit Geld umgeht, sondern auch, wie man einen einfachen Finanzplan erstellt. Die Experten der Bank gaben hilfreiche Tipps und erklärten wichtige Begriffe rund um Taschengeld, Sparen und Budgetplanung. Ein lehrreicher Vormittag, der den Jugendlichen wichtige Einblicke in den Umgang mit Finanzen verschaffte.



### Digitale Kompetenz

Wie setzt man einen Computer neu auf? Welche Einstellungen sind wichtig? Wie lange dauert ein Update? Mit vielerlei solcher Fragen beschäftigten sich die SchülerInnen der 3a beim digitalen Projekttag. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin lernten sie Schritt für Schritt, wie Laptops eingerichtet und auf den neuesten Stand gebracht werden. Durch praktische Übungen wurde den Jugendlichen vermittelt, wie wichtig digitale Grundkenntnisse sind – nicht nur für die Schule, sondern auch für den Alltag. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Laptops für die 1. Klassen wurden fertig eingerichtet und waren bereit zur Auslieferung. Ein gelungenes Projekt, das die Digitalisierung in unserer Schule weiter voranbringt!



### Musikalischer Auftritt am Allander Adventmarkt

Die SchülerInnen der ersten Klassen beeindruckten beim Adventmarkt mit ihrem musikalischen Talent. Gemeinsam mit dem Schulchor und der Musikschulband präsentierten sie weihnachtliche Klänge, die das Publikum begeisterten. In den Wochen davor wurde in den Mu-

sikstunden mit großer Freude und Fleiß geprobt, um diesen besonderen Auftritt vorzubereiten. Dieser Auftritt zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Musik für unsere Kinder ist – nicht nur als Unterrichtsfach, sondern auch als Möglichkeit, Gemeinschaft und Kreativität zu erleben.



### Eislaufspaß der ersten Klassen in Traiskirchen

Die SchülerInnen der ersten Klassen durften bei strahlendem Sonnenschein den Eislaufplatz in Traiskirchen erobern. Im Rahmen des Eislaufschwerpunkts stand dabei vorwiegend der Spaß am Eis im Mittelpunkt. Ob erste vorsichtige Schritte oder bereits flinke Runden – alle waren mit Begeisterung dabei. Die Bewegung an der frischen Luft sorgte für strahlende Gesichter und ein großartiges Gemeinschaftserlebnis.



Nachhaltiges Einkaufen, Robotik-Projekte, Kunst- und Musikworkshops sowie physikalische

### MINT-Projekttag: Erfahrungen für Kinder

Zwei Tage lang tauchten die SchülerInnen der Mittelschule in spannende Themen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik ein. Die Projekttag ermöglichten ihnen, neue Erkenntnisse zu gewinnen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.





Experimente eröffneten den Kindern neue Perspektiven. Sie erfuhren, welche Rolle der Wald als Klimaschützer spielt, lernten die chemischen Grundlagen von Kosmetikprodukten kennen. Diese praxisnahen Einblicke vermittelten nicht nur Wissen, sondern zeigten den Kids auch, wie vielseitig und alltagsnah naturwissenschaftliche und technische Themen sein können. Die Begeisterung war groß.

### Skikurs Hochkar

Die 2. Klassen der NMS verbrachten eine aufregende Woche am Hochkar. Neben intensivem Skifahren standen weitere Höhepunkte auf dem Programm. Die Abende wurden mit Bingo-Spielen, gemeinsamem Singen und viel Spaß verbracht. Ein besonderer Höhepunkt war das spannende Skirennen, bei dem die Kinder ihr Können unter Beweis stellten. Die Kinder stärkten ihre Klassengemeinschaft und sammelten wertvolle Erinnerungen. Glückliche Gesichter und begeisterte Erzählungen bei der Heimkehr zeigten: Diese Woche wird lange in Erinnerung bleiben!



### Hoher Besuch

Ende Jänner 2025 durften wir Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner an unserer Schule begrüßen. Bei ihrem Besuch machte sie sich persönlich ein Bild vom aktuellen Zustand des Schulgebäudes nach dem Hochwasser. Dabei erkannte sie die Notwendigkeit eines Neubaus. Ihre zugesagte Unterstützung und vor allem die der Vertreter der Mittelschulgemeinden ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Schule. Trotz eines straffen Zeitplans nahm sie sich die Zeit, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen sowie Erinnerungsfotos zu machen. Der Besuch war ein bedeutendes Zeichen der Wertschätzung für unsere Schule und



hat bei den SchülerInnen wie Lehrkräften einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Entwicklungen.

### MINT-Gütesiegel

Wir freuen uns sehr über die erneute Verleihung des MINT-Gütesiegels. Diese Auszeichnung bestätigt unser Engagement für eine innovative und praxisnahe Vermittlung von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Spannende MINT-Schwerpunktstage bereichern unseren Schulalltag. An Programmierstationen werden kreative Lösungen entwickelt, Physik-Experimente laden zum Forschen ein, und Datenanalysen fördern das mathematische Denken. Doch auch künstlerische und alltagsnahe Themen kommen nicht zu kurz – Tonarbeiten und Kosmetik-Analysen sorgen für eine interdisziplinäre Verknüpfung. Zudem nehmen unsere SchülerInnen regelmäßig an verschiedenen Projekten und Wettbewerben teil. Vom Känguru-Mathematik-Wettbewerb über nachhaltige Experimente in „Green Chemistry“ bis hin zu den Waldjugendspielen – bei uns wird Lernen lebendig. <<

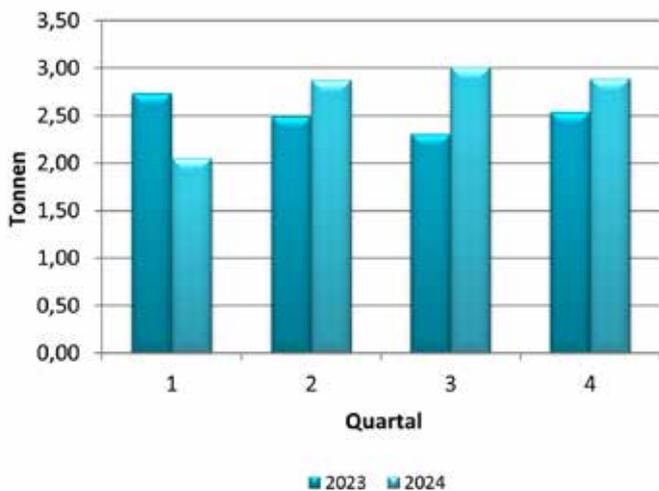
Für die Neue Mittelschule:  
Sabine Lutzbauer, BEd



## Humana Sammelmengen

In unserem Gemeindegebiet sind drei Humana-Container aufgestellt. Durchschnittlich werden in der Woche unglaubliche 69,35 Kilo Kleidung gesammelt. Zum Vergleich: im Jahr 2023 waren es wöchentlich 64,42 Kilo. Was passiert mit den gesammelten Kleidungsstücken? Die Kleidung wird eingesammelt, zum Sortierbetrieb transportiert und zum Wiederverkauf vorbereitet. Schmutzige oder zerissene Kleidung, Teppiche, Matratzen, Wollreste, Stoffreste oder Schneiderabfälle werden nicht angenommen.

Tonnen Gesamt



OFFIZIELLER  
**REPARATUR  
BONUS**  
PARTNERBETRIEB

Eine Initiative des  
Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Wirtschaft und Technologie

Präsident von der Europäischen Union (Udo Merck)



### PETER NEUMANN EDV-TECHNIK

- kompetent - zuverlässig - schnell -

Als EDV - Techniker mit langer Berufserfahrung, stehe ich Ihnen ab sofort, auch in Alland, bei Problemen und Änderungen rund um Ihre EDV zur Verfügung

- Hilfe bei Infektion durch Schadsoftware und Viren
- Einrichtung des Internets, Netzwerks oder WLANs
- Aufrüstung Ihres PCs, wie z.B. Arbeitsspeicher, SSD Festplatte usw.
- jegliche Softwareinstallationen inklusive Konfiguration
- EMail-Einrichtung (PC, Notebook, iPad, iPhone etc.)
- Hilfe bei Sicherung Ihrer Daten (PC, Notebook, iPhone, iPad)
- Beratung in meiner Funktion als Datenschutzbeauftragter



**PETER NEUMANN**  
NUPE Technik GmbH

Edith Leyrer- Gasse 710  
2534 Alland

0699 12808877  
p.neumann@nupe.at  
www.nupe.at

©Bezahlte Anzeige



Seit  1886

# STIASTNY

## HAUSTECHNIK GMBH

beh. konz. Installateur- und Spenglerbetrieb - Umwelttechnik  
Isolierarbeiten - Sachverständigenbüro - Service und Wartung

Tel.: 02252 86 109  
Mobil: 0664 33 58 957  
Mail: office@haustechnik-stiastny.at

Auf der Haide 1  
2500 BADEN

Badener Gebrechensdienst 0800 - 500 171

☞ Service ist unsere Leidenschaft ☞

©Bezahlte Anzeige



# FRÜHJAHRSPUTZ 2025 #WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER!



## E I N L A D U N G

zur Säuberungsaktion

### „STOP LITTERING - ORTSREINIGUNG“

für ein sauberes Alland, Groisbach und

Maria Raisenmarkt

**Wann?** Samstag, 22. März 2025

**Treffpunkte:** 9 Uhr beim Feuerwehrhaus Alland  
9 Uhr beim Feuerwehrhaus Groisbach  
9 Uhr beim Feuerwehrhaus Maria Raisenmarkt

Auch dieses Jahr wird bei dieser Aktion achtlos weggeworfener Müll eingesammelt und so zu einem schöneren Erscheinungsbild unserer Gemeinde beigetragen. Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme unserer GemeindegängerInnen.

Gute Laune und festes Schuhwerk sind mitzubringen.  
Säcke und Arbeitsbehelfe werden zur Verfügung gestellt.

Anschließend lädt die Marktgemeinde alle Helfer zu einer Stärkung im jeweiligen Feuerwehrhaus ein.  
Wir bedanken uns im Voraus sehr herzlich.



Eine Initiative der  Marktgemeinde Alland und  
 FF Alland, Groisbach und Maria Raisenmarkt





## GLÜCKWÜNSCHE UND GRATULATIONEN



Anfang Jänner freuten wir uns sehr über den Besuch der Sternsinger bei uns im Gemeindeamt. Wir bedanken uns herzlichst für die Glückwünsche.



Zum 80. Geburtstag von Frau Hermine Michaelides gratulierten Bürgermeister Stefan Loidl und Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger sehr herzlich.



Frau Josefa Gaupmann feierte ihren 90. Geburtstag. Gemeinderätin Erika Grasel und Bürgermeister Stefan Loidl überbrachten unsere Glückwünsche.

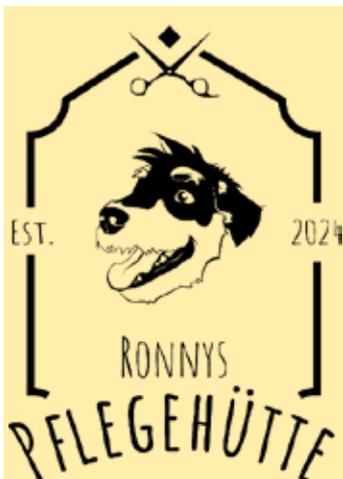


95. Jahre wurde Frau Adolfine Schichl im Februar. Dazu gratulierte Bürgermeister Stefan Loidl sehr herzlich.



### Kostenlose Notarsprechstunde

Am 2. Dienstag im Monat bietet das Notariat Pöschl ab 16.30 Uhr gegen Voranmeldung im Gemeindeamt Alland eine kostenfreie Beratung an. Vereinbaren Sie dazu einen Termin unter der Tel: +43 (0) 2258/2245.



### Hundefriseur NEU in Gaaden

Mein Name ist Mirella Kutterer, ich bin Tierpflegerin und ausgebildete Hundefriseurin.

Ich biete Hundpflege für Kurz-, Lang- u. Rauhaarrassen an.

Andere Kleintiere gerne auf Anfrage.

Auch Welpeneingewöhnung liegt mir sehr am Herzen.

Außerdem biete ich Spaziergänge und tagsüber Hundesitting bei Sympathie mit meinem Hund.

Bei Interesse und Fragen gerne jederzeit unter **0664 73754950**.

[www.ronnyspflegehuette.at](http://www.ronnyspflegehuette.at)



## Sommerncamp in Untermeierhof 2

Mit einem Rückblick auf das vergangene Sommerncamp in Untermeierhof, wollen wir auch für 2025 die Neugier bei interessierten Kindern wecken. Mit 16 Kindern von 7 bis 14 Jahren war es eine Herausforderung, alle Interessensgruppen unter einen Hut zu bringen. Es bildeten sich zwei Gruppen – eine jüngere und eine ältere – doch besonders beim Elan bei der Vorbereitung des traditionellen Theaterstückes konnte man keinen Altersunterschied erkennen.

### Die Aktivitäten

Nach einem Willkommenskreis wurden gleich am ersten Tag des Camps Schnitzeljagden gemacht. Dies ist eine altbewährte Methode, den neuen Camp-Teilnehmern das Gelände des Camps näherzubringen. Eine Gruppe bereitet eine Schnitzeljagd für eine andere vor. Sackhüpfen, Spaziergänge mit Versteckspielen und Spurensuche wechselten sich ab mit Kunst, Kreativität. Im vergangenen Jahr bauten wir erstmals Trommeln und testeten diese auch ausgiebig. Tini Stoiber-Turner und Gabi Feigl leiteten Künstlerisches an, inklusive der Herstellung von Kohlestiften im offenen Feuer, mit denen dann fein gezeichnet werden konnte. Bühnenbilder für das Theaterstück wurden von den Kindern entworfen: Riesenratten mit Kröten als Reiter, Schlangen, Pistolen, Zaubersprüche-Phiole etc. Was sollte das für eine Aufführung werden? Zu Beginn des Camps bauten wir die Trommeln, und am Mittwoch kam dann Tom hinzu. Er ist ein Freund von Manuela und leitete

die Trommelgruppe an. Kreativ wurden Blumentöpfe verschiedener Größen mit 8 bis 9 Schichten Butterbrotpapier als „Fell“ darüber gespannt. Verschiedene Rhythmen wurden nachgespielt. Teils mit Händen, teils mit Stöcken. Es war laut und lustig!

### Theater mit Schmugglern und Hexen

„Welche Rolle möchtest Du im Theaterstück haben?“ Das ist der Beginn eines neuen, von den Kindern selbst gesponnenen Theaterstückes. Anhand der verschiedenen Rollen wird ein Stück geschrieben. Jedes Jahr ein anderes. Dieses Jahr wurde es ein Stück mit Schmugglern und einer Hexe. Dazu noch ein scharfsinniges Detektivinnen-Duo, Polizei und Kriminalpolizei, einem Lehrerteam, braven und nicht so braven SchülerInnen und einem Schuldirektor. Hausherr Tibor Pásztor spielte diesen herrlich pompös. Und nicht zu vergessen auf den Hippie-Musiker, eine Fee, ein Koala-Baby, den Schmuggler Johannes und seinen unterwürfigen Gesellen, Igor. Es ging um eine unsichtbare Hexe, die nur für einen einzigen sichtbar war. Sie trieb ihr Unwesen, in dem sie Zaubersprüche kochte und verabreichte. Die Zutaten (Einhornhörner, Reptilienzungen, Zebra-Hufe) wurden ihr von Schmugglern gebracht. Wie endete es? Sie wurde gefangen und es gab eine große Party! Zur Aufführung am Freitagnachmittag wurden die Familien der Kinder geladen. Das Feedback der Eltern war: „Es hat allen gut gefallen! Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!“ In-

formationen zum Sommerncamp 2025 erhalten Sie bei Jenny Baer-Pásztor, Wildnis-Pädagogin (+4369911601347) und bei Manuela Altersberger, Diplom-Pädagogin und Leiterin der Groisbacher Kunsthandwerkstatt (+436763282703).





## FF Alland – Bericht 4. Quartal 2024

Die Feuerwehr Alland informiert Sie über die wichtigsten Tätigkeiten und Einsätze der vergangenen Monate. Detaillierte Berichte zu den einzelnen Einsätzen finden Sie auf unserer Homepage: <https://feuerwehr-alland.at/> sowie auf unserer Facebook Seite: <https://www.facebook.com/feuerwehralland/>

### Übungen, Veranstaltungen und Verschiedenes

Nachdem die Rotkreuzdienststelle vom Hochwasser im September 2024 stark beschädigt worden war, hat die FF Alland kurzerhand beschlossen, den Einsatzkräften des Roten Kreuzes die Räumlichkeiten der Feuerwehr Alland zur Verfügung zu stellen. Dadurch konnte die Dienststelle die durchgehende Besetzung und Einsatzbereitschaft während des Umbaus gewährleisten. Die Feuerwehrjugend der Marktgemeinde Alland erhielt von der Firma Brandschutz Zagler 10 neue Feldbetten. Im Oktober 2024 begann erneut eine Ausbildung zum Truppmann. Sechs Personen sind der FF-Alland beigetreten, und nach einem Intensivtraining traten am 9. November fünf von ihnen zur Abschlussprüfung an. Vier haben die Prüfung auf Anhieb bestanden. Wir gratulieren sehr herzlich. Die

jährlichen Übungen der OMV-Produktleitung West an den beiden Schieberstationen fanden am 8. Oktober statt. Gemeinsam mit der FF-Klausen-Leopoldsdorf und der FF-Heiligenkreuz nahm auch die FF-Alland teil. Ziel der Übung ist die reibungslose Zusammenarbeit der verschiedenen Wehren, um z.B. nicht ansprechbare Personen mittels Atemschutztrupps aus einem verrauchten Gebäude rasch zu retten. Gleich im Anschluss an einen Einsatz auf der A21 fand am 16. November eine Fahrzeugschulung statt. Im Ernstfall ist es notwendig, dass die Kameraden die Fahrzeuge, Maschinen und Geräte einwandfrei, auch bei Dunkelheit bedienen können. Unser Fahrmeister zeigte im Detail die verschiedenen Gerätschaften und erklärte die genaue Handhabung und Bedienung. Von der Theatergruppe Alland erhielt die FF-Alland wieder eine großzügige Spende von den Theatereinnahmen. Wir bedanken uns herzlichst für diese großartige Unterstützung! Die Lehrer der Mittelschule Alland veranstalteten am 29. November einen Punschstand „Punsch mit den Prof's!“ am NMS Parkplatz. Der Erlös wurde auf alle drei Wehren der Gemeinde aufgeteilt. Vielen herzlichen Dank! Et-

liche Kameraden der FF Alland waren beim Allander Adventzauber vom 30. November bis 1. Dezember mit einem Punschstand vertreten. Der Adventmarkt hinter dem Gemeindeamt hat schon eine lange Tradition. Die Hütten im Freien und die Ausstellung im ehemaligen Museum unter dem Gemeindesaal waren liebevoll weihnachtlich gestaltet und ermöglichten es jedem Besucher, in eine Weihnachtstimmung zu kommen.



Eine Gruppe der Feuerwehrjugend machte sich am 19. Dezember auf nach Bad Vöslau, um das Friedenslicht nach Alland zu holen. Bis zur Übergabe an die Bevölkerung am Heiligen Abend in der Pfarrkirche Alland stand das Licht sicher verwahrt im Feuerwehrhaus. Der 21. Dezember stand im Zeichen des „Köstlichen Advent“ am Hauptplatz. Die FF-Alland war natürlich auch wieder vertreten. Es fanden nette Gespräche bei dem einen oder anderen köstlichen Punsch in vorweihnachtlicher Atmosphäre statt. In den Weihnachtsferien veranstaltete die FF -Alland im Feuerwehrhaus eine Schulung „Menschenrettung aus Fahrzeugen“ für alle drei Wehren der Marktge-





meinde. Am Anfang gab es einen Theorieteil im Lehrsaal, danach fand der praktische Teil statt, wo die Befreiung von verletzten Personen aus einem Unfallfahrzeug geübt wurde. Zum Einsatz kamen die neuen akkubetriebenen hydraulischen Rettungssätze der FF-Alland. Ziel der Schulung ist es, die Mannschaft laufend auf herausfordernde Einsätze vorzubereiten. Am 30. Dezember nahmen sich einige Kameraden Zeit, um unsere Einsatzfahrzeuge zu reinigen, da dies für die Langlebigkeit der Fahrzeuge und das Erkennen von Schäden wichtig ist.

### Auszug aus den Einsätzen

Am Vormittag des 10. Oktobers verunfallte ein grauer Ferrari 812 Superfast auf der A21. Der Sportwagen wurde auf das Wechselladefahrzeug verladen und von der Autobahn verbracht.



©FF Alland (3)



# TRADITIONELLES MAIBAUM AUFSTELLEN DER FF ALLAND

## Vorankündigung

# Mittwoch

# 30. April 2025

**Details folgen...**

Die FF Alland sorgt für Ihr  
leibliches Wohl und freut sich  
auf Ihr Kommen



Der Reinerlös dient zur Ausstattung der FF Alland  
Kommandant: Hannes Hofstätter, Klausenstr. 671 2534 Alland  
FF Alland: IBAN AT 593225000000813444

Zu einem weiteren Verkehrsunfall rief man uns nochmals am Nachmittag des gleichen Tages auf die Autobahn. Ein Kleintransporter prallte frontal gegen die Leitplanke und kam auf der ersten Fahrspur zum Stehen. Durch den Aufprall traten Betriebsmittel auf einer beträchtlichen Fläche aus, die gebunden wurden. Auch herumliegende Fahrzeugteile mussten eingesammelt werden. Nur zwei Tage später ereignete sich gegenüber

dem Feuerwehrhaus ein Unfall. In den Nachtstunden hatte der Lenker eines grauen Fiat Qubo die Kontrolle über seinen Pkw verloren, kam von der Fahrbahn ab. Der Wagen blieb auf der Böschung hängen. Beim Eintreffen der Feuerwehr war kein Lenker mehr vor Ort. Am Nachmittag des 20. Oktobers kollidierten bei der Kreuzung Preinsfeld zwei Pkws. Die beiden Insassinnen wurden unbekanntes Grades verletzt. Vor Ort waren mehrere



Rettungswagen sowie der Notarzhubschrauber. Die verletzten Personen konnten vom Rettungsdienst versorgt werden. Die FF-Alland wurde zur Unterstützung der FF-Heiligenkreuz auf die B11 alarmiert. Eine Kollision mit einem Kleinlastwagen auf der B210 überlebte ein Motorradfahrer im Helenental leider nicht. Die alarmierten Rettungskräfte versuchten am 7. Dezember noch den Schwerverletzten zu reanimieren, verloren aber diesen Kampf. Der Lenker des Lkws wurde ebenfalls ver-



letzt und in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht. Zu einem Brandeinsatz auf der OMV-Tankstelle in Alland alarmierte man alle drei Feuerwehren. Am 24. November bemerkte der Fahrer eines Pkw-Transporters, der mit einem Kleinwagen beladen war, einen Brand im Motorraum. Die Insassen konnten sich in Sicherheit bringen, es gelang ihnen noch, das beladene Auto abzula-



den. Das Feuer hatte sich in der Zwischenzeit bereits auf den daneben parkenden Sattelschlepper ausgebreitet. Zwei Atemschutztrupps (FF-Alland und FF-Groisbach) begannen sofort mit dem Löschangriff bei beiden Fahrzeugen. Die dichte und vor allem giftige Rauchentwicklung erschwerte die Löscharbeiten. Es gelang, eine weitere Brandausbreitung auf nahestehende Fahrzeuge zu vermeiden, und der Brand konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Die beiden Fahrzeuge wurden mittels Wärmebildkamera kontrolliert und Glutnester abgelöscht. Das Führerhaus des Fahrzeugtransporters brannte komplett aus, der Brand am Sattelschlepper konnte rechtzeitig eingedämmt werden, sodass das Führerhaus



intakt blieb. Während einige Kameraden am 29. November beim Punschstand bei den Prof's der NMS waren, wurden die FF-Alland zu zwei Verkehrsunfällen auf der A21 alarmiert. Beim ersten Unfall verlor die Lenkerin eines weißen Renault Clio

die Kontrolle über ihren Wagen und krachte in der Kurve frontal in die Leitplanke. Die Fahrerin blieb bei dem Unfall unverletzt. Trümmerteile wurden eingesammelt und der Pkw mittels Kran auf das Plateau des Wechsella-defahrzeuges verladen. Kurz darauf, nur wenige Meter weiter, ereignete sich ein weiterer Verkehrsunfall. Die Lenkerin eines schwarzen Peugeots 2008 touchierte aus ungeklärter Ursache die Mittelleitwand. Bei dem Aufprall gingen die Airbags auf. Das fahruntüchtige Fahrzeug wurde mittels Kran auf die Abschleppstange gehoben und ebenfalls von der Autobahn gebracht. In den frühen Morgenstunden des 10. Dezembers wurde die FF-Alland zu einem technischen Einsatz-Sturmschaden alarmiert. Aufgrund von Sturmböen stürzte ein Baum auf die L110. Mittels geübter Schnitte mit der Motorsäge war der Baum schnell entfernt, und nach den Aufräumarbeiten war die Straße wieder rasch befahrbar. 10 Tage später, kurz nach Mitternacht, ereignete sich abermals ein Sturmschaden bei der Autobahnabfahrt Mayerling. Eine Föhre wurde mittels Motorsäge zerkleinert und die Fahrbahn gereinigt. Auf der A21 geschah in den Morgenstunden desselben Tages ein Auffahrunfall mit vier Fahrzeugen. Die Unfallfahrzeuge wurden von der Autobahn gebracht und gesichert abgestellt. Am Abend kam es im bereits eingesetzten Weihnachtsreiseverkehr erneut zu einem Auffahrunfall auf der A21. Leider war wieder die Rettungsgasse bei der Zufahrt zum Unfall nicht frei befahrbar. Zwei Kastenwägen waren miteinander kollidiert. Einer konnte die Wei-



terfahrt fortsetzen, der andere wurde mittels Seilwinde auf das Plateau des Wechselladers verladen und gesichert abgestellt.



©FF Alland (1)

Verletzt wurde niemand. Am Stephanietag verlor der Lenker eines weißen Mercedes im Ortsgebiet die Kontrolle über sein Fahrzeug und prallte in der Kurve gegen eine Straßenlaterne. Durch den Aufprall wurde die Laterne aus ihrer Verankerung gerissen. Die Feuerwehr

legte die Straßenlaterne auf die Seite, verbrachte das Unfallauto, reinigte die Fahrbahn und sicherte die Stromleitung. Am nächsten Tag wurde die FF Alland zu einem Verkehrsunfall auf der A21 alarmiert. Ein paar Minuten später wurde die Alarmierung auf eine Menschenrettung hochgestuft. Dadurch wurde auch die FF-Klausen-Leopoldsdorf mit alarmiert. In einer langgezogenen Kurve kam es auf der Überholspur zu einem Auffahrunfall mit zwei beteiligten Pkws. Es waren keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt. Zwei Rettungsfahrzeuge und ein Notarzt waren vor Ort. Durch den Aufprall traten Betriebsflüssigkeiten aus und verteilten sich auf der Fahrbahn. Die Feuerwehren begannen mit der Pkw-Bergung, der Bindung der Betriebsmittel und Reinigung der Fahrbahn.

*Insgesamt rückte die FF-Alland zu 113 Einsätzen aus, gemeinsam mit den anderen Tätigkeiten, wie Übungen, Schulungen und Veran-*

*staltungen und der Feuerwehrjugend investierten die Kameraden der FF-Alland 2024 ehrenamtlich 11.659 Stunden.*

### **Verstärkung unseres Teams gesucht**

Unsere Mannschaft leistet ehrenamtlich das ganze Jahr, Tag und Nacht, auch an Feiertagen unermüdlich einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung. Wir freuen uns daher sehr über die Verstärkung unserer Truppe. Das Einsatzspektrum ist bei uns sehr vielfältig. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, und sich auch ehrenamtlich engagieren möchten, kommen Sie zu uns und verstärken Sie unser Team! Wir freuen uns über helfende Hände, denn nur gemeinsam können wir weiterhin, rund um die Uhr, für Mensch und Tier, die Hilfe benötigen, rasch vor Ort sein! <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland, Klausenstraße 671, 2534 Alland, Tel.: +43(0)6641454718*

Jahresabschlüsse  
Buchhaltung  
Personalverrechnung  
Finanzplanung & Controlling  
Optimale  
Unternehmensrechtsform  
Unternehmensnachfolge  
Steuer- und Unternehmensberatung  
**Mag. (FH) Gerda BUDLER**



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?  
Sie wollen ein Unternehmen gründen?  
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?  
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

**Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.**

**Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.**

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1  
E-mail: g.budler@aon.at



## Zwischenbericht der FF Maria Raisenmarkt

Mit unseren jährlichen Neujahrswünschen starteten wir in das Jahr 2025. Zahlreiche Kameraden ziehen mittlerweile traditionell mit dem Jahresrückblick durch unser Einsatzgebiet und wünschen der Bevölkerung ein gutes, unfallfreies und gesundes neues Jahr. Wir möchten uns herzlich für die zahlreichen netten Gespräche und geselligen Stunden sowie die Spendenbereitschaft bedanken. Sowohl die finanzielle Unterstützung als auch der große Zuspruch und das gesellige Zusammensitzen leisten einen großen Beitrag für das Ehrenamt und eine funktionierende Gesellschaft.

### Jahreshauptversammlung

Mitte Jänner fand im Gasthaus „Zum alten Jagdschloss“ in Mayerling unsere Jahreshauptversammlung statt. Unser Kommando mit HBI Gregor Burger und Verwalter Felix Weimann eröffnete im Beisein von unserem Pater Ägidius, unserem Bürgermeister Stefan Loidl, BR Wolfgang Zöchling-Schlemmer und ABI Werner Heiden den Abend. Nach Innehalten und Totengedenken unserer verstorbenen Kameraden wurden die Tagesordnungspunkte durchgegangen. In weiterer Folge folgten Dankesworte durch unseren Kommandanten für den Einsatz im vergangenen Jahr, ein Jahresrückblick sowie Glückwünsche an unsere erfolgreichen Bewerbungsgruppen. Unsere Ehrengäste bedankten sich ebenso für unseren tagelangen Einsatz während des Hochwassers. Weiters lobten sie die wertvolle Jugendarbeit und gratulierten unserer Damenwettkampfgruppe Maria Raisenmarkt zu ihren Erfolgen auf Landes- und Bundesebene. Unsere Kameradin Viktoria Feiller wurde zur Verwaltungsmeisterin und unser Kamerad Philipp

Trumler zum Sachbearbeiter EDV befördert. Abschließend übergaben unser Herbert Schichl und Bürgermeister Stefan Loidl einen Spendenbetrag, welcher beim vergangenen Raisenmarkter Dorfadvent lukriert wurde. Vielen herzlichen Dank nochmals für die großzügige Spende! <<

*Ihre FF Maria Raisenmarkt, Maria Raisenmarkt 1, 2534 Alland, E-Mail: maria-raisenmarkt@feuerwehr.gv.at*





## FF Groisbach — Wintersaison 2025

### Feuerwehrwandertag

Um 9 Uhr starteten wir vom Dorfplatz in Groisbach zu unserer Wanderung auf das Eiserne Tor. Mit zwei Labstationen in Maria Raisenmarkt und am Zobelhof waren ausreichend Pausen eingeplant, um die knapp 20 Kilometer lange Strecke am 2. November 2024 hin und zurück gut zu bewältigen. Die Kombination aus Distanz und Höhenmetern war eine sportliche Herausforderung für so manche Waden, doch der Spaß kam bei den über 40 wanderbegeisterten Kindern und Erwachsenen keineswegs zu kurz. Am Eisernen Tor angekommen, wurden wir von Hüttenwirt Erich und seinem Team herzlich empfangen und bestens mit Speis und Trank versorgt. Nach dem Abstieg ließen wir den Tag gemütlich im Gasthaus „Zur Dorfwirtin“ ausklingen.



### Brand eines Lkw und Kleintransporters

Bereits aus der Ferne waren am 24. November 2024 dichte Rauchschwaden sichtbar. Dank der schnellen Alarmierung dämmten die Einsatzkräfte den Brand rasch ein und löschten denselben. Ein Kleintransporter geriet aus unbekannter Ursache

in Brand, wobei die Flammen auf einen Lkw-Anhänger übergriffen. Auch der voll beladene Lkw begann im hinteren Bereich zu brennen. Mithilfe von Atemschutztrupps, zwei Löschleitungen und Spezialwerkzeugen wurden der Kleintransporter sowie die Ladefläche des Lkw gleichzeitig gelöscht und ausgeräumt. Die Glutnester lokalisierte man mit einer Wärmebildkamera. Die Feuerwehren Alland, Groisbach und Maria Raisenmarkt brachten den Brand nach knapp einer Stunde unter Kontrolle und gaben Brand aus.



### Technischer Einsatz an Heiligabend

In den Abendstunden des 24. Dezember 2024 schrillte ein Alarm für die Feuerwehren und der Polizei. Ein Pkw-Fahrer war von seiner geplanten Route abgekommen und hatte die Orientierung verloren. Beim Versuch, zu wenden, blieb sein Fahrzeug stecken. Da er seinen Standort nicht genau genannt hat, leitete man eine Suchaktion ein. Gemeinsam mit mehreren Polizeifahrzeugen suchten die Ein-



satzkräfte nach dem Fahrzeug, lokalisierten dieses und bargen es. Nach etwa einer Stunde war der Einsatz erfolgreich abgeschlossen.

### Kaminbrand Hafnerberg

Mehrere Feuerwehren alarmierte man am Sonntag, den 5. Januar 2025, um 10:18 Uhr, zu einem gemeldeten Dachstuhlbrand (Alarmstufe B3) am Hafnerberg. Dichte Rauchschwaden erschwerten die Lokalisierung des Brandherds, während eine aufgeregte Anruferin den Notruf wählte und einen Brand im Bereich eines Dachfensters meldete. Glücklicherweise stellte sich heraus, dass nicht das Feuerwehrhaus betroffen war, sondern ein Wohnhaus in unmittelbarer Nachbarschaft. Flammen schlugen aus dem Kamin, verursacht durch entzündeten Hartruß. Atemschutztrupps durchsuchten das Wohnhaus vom Keller bis zum Dachboden, um brennbare Gegenstände zu entfernen. Nach dem vorsorglich eingerichteten Brandschutz beobachtete man die Kaminausmündung von der Drehleiter Berndorf aus. Ein Feuerwehrmitglied, das beruflich Rauchfangkehrermeister ist, reinigte den Kamin und bannte damit die Gefahr. Nach kurzer Zeit beendeten wir den Einsatz erfolgreich.





### Gefahrguteinsatz, Unfall mit Kühltransporter

Bei einem Schadstoffeinsatz am 25. Januar 2025 auf der A21 nahe Heiligenkreuz waren rund 70 Einsatzkräfte mit 20 Fahrzeugen vor Ort. Ein Kühltransporter war verunfallt, wobei die Dieseltanks aufrissen. Um eine Umweltgefährdung zu vermeiden, dichteten die Feuerwehren die Tanks ab, fingen auslaufenden Treibstoff in Wannen auf und entsorgten fachgerecht. Zudem brachte man Bindemittel auf der Fahrbahn auf, und forderte ein Spezialreinigungsfahrzeug an. Besondere Gefahr bestand durch mitgeführte IBC-Behälter mit hochentzündlichem Kunstharz (UN Nr. 1866). Die Flüssigkeit wurde vorsichtig in andere Behälter umgepumpt, während man umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen traf. Ein Bergeunternehmen schleppte den Lkw ab. Die Einsatzstelle blieb bis in die Abendstunden in Bearbeitung. Durch den Unfall kam es zu einem langen Stau. Eine Umweltkatastrophe verhinderte der professionelle Einsatz der beteiligten Organisationen.



### Schwerer Verkehrsunfall auf der A21

Am Abend des 27. Januar 2025 alarmierte man die Feuerwehren Heiligenkreuz, Alland und Groisbach zu einem gemeldeten Fahrzeugbrand auf der A21. Kurz nach der Alarmierung gingen weitere Notrufe ein, die einen schweren Unfall im Bereich von Kilometer 22 meldeten. Ein Fahrzeuglenker hatte die Kontrolle über seinen Audi verloren, die Leitplanke durchbrochen, ein Hinweisschild gerammt und war in eine Baumgruppe geschleudert worden. Ein nachfolgender Fahrzeuglenker, selbst Feuerwehrmann und Rettungssanitäter, hielt an und befreite den schwer verletzten Fahrer noch vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte aus dem Wrack. Die Feuerwehr brachte den Verletzten mit einer Schaufeltrage auf die Fahrbahn zur Versorgung durch den Notarzt. Da unklar war, ob sich weitere Insassen im Fahrzeug befanden, suchte man die Umgebung mit Wärmebildkameras ab. Ein Kindersitz im Wagen ließ diese Möglichkeit zunächst vermuten, es



fand sich aber keine weitere Person. Für die Landung des Notarzthubschraubers musste die Richtungsfahrbahn Steinhäusl komplett gesperrt werden. Nachdem der Fahrer ins Krankenhaus transportiert und das Fahrzeug geborgen war, konnte die Sperre der Autobahn gegen 21 Uhr aufgehoben werden.

### Pkw rutscht in Straßengraben

Gegen 14 Uhr alarmierte man am 31. Jänner 2025 die Feuerwehren Groisbach und Alland zu einer Fahrzeugbergung auf der B11. Ein weißer Citroën C3 geriet aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und blieb seitlich im Graben hängen. Das beschädigte Vorderrad machte das Fahrzeug unfahrbar und so barg man es mithilfe eines Krans und stellte dieses gesichert ab. Während der Bergungsarbeiten leitete die Polizei den Verkehr an der Unfallstelle vorbei.



### Rückblick Feuerwehrball und 90er-Party

Unser Feuerwehrball mit anschließender 90er-Party fand im Gasthaus zur Dorfwirtin statt und sorgte für beste Stimmung. Der Abend des 18. Jänner 2025 begann mit einem festlichen Ball, bei dem man die Gäste mit hervorragendem, selbst gemach-

© FF Groisbach (3)



tem Essen und einer großen Auswahl an Getränken verwöhnte. Dank der stimmungsvollen Musik von Hubi Urknall und Band herrschte von Beginn an eine ausgelassene Atmosphäre, und schon bald füllte sich die Tanzfläche. Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die große Tombolaverlosung, bei der es zahlreiche attraktive Preise, prall gefüllte Geschenkkörbe und wertvolle Gutscheine zu gewinnen gab. Die Spannung war spürbar, als man die Gewinner nach und nach gezogen hat. Nach dem offiziellen Teil ging die Feier nahtlos in die 90er-Party im Partystadl über. Die DJs The Haros heizten den Gästen mit den besten Hits der 90er-Jahre ordentlich ein und verwandelten den Stadl in eine Partyzone. Die legendären Beats ließen pure Nos-



talgie aufkommen – es wurde ausgelassen gesungen, getanzt und gefeiert. Wir danken allen Gästen, Unterstützern und Helfern, die diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben! Wir freuen uns auf den nächsten Ball!

### Rückblick Punschstand und Silvesternachmittag

Am 8. Dezember 2024 fand unser Punschstand und der Adventmarkt im Gasthaus zur Dorfwirtin statt. Bei stimmungsvoller Atmosphäre genossen die Be-

sucher Glühwein, Punsch, Brötchen und selbst gemachte Kekse. Besonders das wärmende Feuer lud zum Verweilen und Plaudern ein. Ein Höhepunkt des Abends war der Besuch der Perchten, die mit ihrer eindrucksvollen Erscheinung primär bei den Kindern für staunende Augen und abenteuerliche Freude sorgten. Der Abend bot Geselligkeit, Genuss und Tradition – ein wunderschöner Auftakt in die Adventzeit! Am 31. Dezember 2024 stießen wir beim Silvesternachmittag auf das vergangene Jahr an. Gemütlich verbrachten wir die Stunden am Silvesternachmittag bei Speis und Trank. <<

*Ihre Freiwillige Feuerwehr  
Groisbach,  
Groisbach 166, 2534 Alland*



© FF Groisbach (4)

### REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Alland ist am 2. Mai 2025.

Die Ausgabe Nr. 170 erscheint Anfang Juni 2025.

Informationen zur Preisgestaltung für Anzeigen erhalten Sie gerne bei erika.kutner@alland.gv.at oder unter +43(0)2258/2245 DW 13

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Loidl. Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer. Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176; www.alland.at; Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau; Verlagspostamt: 2534 Alland



## Neues von der Wasserversorgungsanlage (WVA)

Im Bereich der Wasserversorgung Alland dominierten in den letzten Monaten vor allem die laufenden Instandhaltungsarbeiten. Zum Glück hat das Hochwasserereignis im September keine gravierenden Schäden im Bereich der Trinkwasserversorgung verursacht. In dieser prekären Zeit konnten wir die Versorgung und die Qualität sicherstellen. Lediglich der Ausfall einer Pumpe am Abend des 16. September 2024 führte zu einem kurzfristigen Engpass, der aber rasch behoben wurde.

### Modernisierung

Als großes Projekt können wir die sukzessive Umstellung auf moderne und genauere Ultraschallwasserzähler ankündigen. Das Eichgesetz sieht den Austausch eines Wasserzählers alle 5 Jahre vor. Ab 2025 werden wir im Zuge des Austausches mit dem Einbau der Ultraschalltech-

nik beginnen. Diese hat den großen Vorteil, dass neben einer möglichen Fernablesung vor allem die Erkennung von Leckagen in der Liegenschaft durch einen möglichen Dauerverbrauch angezeigt werden kann. In den letzten Jahren kam es leider immer wieder zu hohen Verbräuchen durch unentdeckte Leckagen. Mit dieser Maßnahme wollen wir einen nachhaltigen und komfortableren Umgang mit der Ressource Trinkwasser und Wasserzähler forcieren. In einem ersten Schritt werden heuer die ersten 100 Wasserzähler von rund 950 im Versorgungsgebiet auf Ultraschallwasserzähler umgestellt. Die betroffenen Liegenschaften werden im Zuge der Tauschaktion per Post informiert.

### Fehlende Niederschläge

Durch die ausbleibenden Niederschläge in den Wintermonaten müssen wir mit einem Rückgang

der Quellschüttungen rechnen. Versorgungsengpässe bestehen keine. Dies wird uns durch die aktive Mithilfe der Bevölkerung erleichtert.

### Poolfüllungen

Bitte melden Sie Ihren Bedarf im Falle einer Poolbefüllung rechtzeitig mit Name, Adresse und Menge per Mail an [wva@alland.gv.at](mailto:wva@alland.gv.at). Vorausschauend bitten wir schon heute um einen bewussten Umgang mit unserer Ressource Trinkwasser.

Wir sind rund um die Uhr bemüht, die Trinkwasserversorgung lückenlos und in sehr guter Qualität zur Verfügung zu stellen. Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und Sommer.

«

*Ihr Team der Wasserversorgungsanlage Alland, E-Mail: [wva@alland.gv.at](mailto:wva@alland.gv.at)*



© Stock Photo ID: 1839231466 (1)



# SC Alland: Ein Ort für Teamgeist und Spaß

## Ein buntes Kinderfest

Am Sonntag, den 26. Januar 2025, fand wieder der beliebte SC Alland Kindermaskenball statt – ein Höhepunkt für Groß und Klein! Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot den Kindern eine großartige Gelegenheit, in fantasievolle Kostüme zu schlüpfen und sich bei lustigen Spielen und abwechslungsreicher Unterhaltung zu vergnügen. Besonders beliebt war der Jux-Basar, bei dem die kleinen Besucher mit viel Spaß und Spannung ihre Überraschungen abholten, aber auch die Tombola sorgte für strahlende Gesichter.

Dazu gab es großartige Kinderunterhaltung, die für viele Lacher sorgte und den Tag unvergesslich machte. Wir bedanken uns bei allen, die dabei waren, sowie bei allen Unterstützern dieses Kinderevents und freuen uns schon auf den nächsten Kindermaskenball im Jahr 2026!

## Rückblick auf die Allander Playback-Show!

Ein weiteres Highlight des SC Alland stand an: die Allander Playback-Show am Faschingsdienstag, den 4. März 2025! Wer bereits in den vergangenen Jahren die spannende Performance

unserer Künstler genossen hat, konnte sich dieses Mal auf noch mehr neue und kreative Acts freuen, die das Publikum begeistert und mitgerissen haben. Wir waren im Vorfeld sehr gespannt auf die einzigartigen Darbietungen und freuten uns, dass auch dieses Jahr viele von euch dabei waren, und die Künstler unterstützt und gemeinsam gefeiert haben! Einen detaillierten Bericht über die Playback-Show und Fotos gibt es im kommenden Mitteilungsblatt. «

*SC Alland, Klausenstraße 667, 2534 Alland*





# FERIENLAGER DER PFARRE ALLAND

Motto: Manege frei, alles Zirkus



## Adresse:

Gaalgraben 31

8731 Gaal

Tel.: +43 3513/782

## Wann:

Samstag, 05. Juli 2025

bis

Freitag, 11. Juli 2025

Spiele, Spaß, Action, Abenteuer, Gemeinschaft und noch viel mehr kannst du am Jungscharlager erleben. Wanderungen, Alpinpark Steinmühle, Discoabend, Geisternacht, Lagerfeuer, etc. Komm mit und verbringe eine erlebnisreiche Ferienwoche mit uns. Ab 8 Jahren bist du dabei.

Kosten: € 250,00 pro Kind.

Kletterpark: ca. € 25,00 extra

Genauere Infos am Dienstag, 27. Mai 2025 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Alland.

## Wie kann sich mein Kind anmelden?

Anmeldeformulare gibt es bei der Pfarre Alland und im Gemeindeamt Alland.

Das aufgefüllte Formular kann bis 15. April 2025 bei Fam. Haslinger, Feldgasse 61, 2534 Alland abgegeben oder per WhatsApp an Ingrid Steinberger +43 669 10894142 geschickt werden.

Wir freuen uns auf eine spannende Woche! Das Koberhütten-Team (Ingrid, Isa, Manuela, Helga, Sabine und Monika)



## Elternabend am 27. Mai 2025 um 19:00 Uhr in der Pfarre Alland

Das Team der Koberhütte stellt sich vor. *Infos zur Abfahrt:* am 05. Juli um 14:00 Uhr (Treffpunkt am Hauptplatz um 13:30 Uhr) und zur Rückkehr am 11. Juli ca. 17:00 Uhr.

*Hinweise für die Packliste:* Gummistiefel, Schuhe (zum Wandern und Klettern geeignet).

Ein individuell gestaltetes Zirkus-Outfit sollte mitgenommen werden. Bitte alles beschriften. Anrufe auf der Koberhütte sind täglich zwischen 08:30 und 09:15 Uhr möglich.

Wir freuen uns über Kuchen - ohne Creme ;)

## Was bleibt zu Hause?



Handy, Gameboy, Nintendo, iPod, iPad, etc. bleiben bitte zu Hause. Naschsachen mit Schokolade oder Creme ebenso. ;)



## Wir bitten um Verständnis, dass:

wir uns vorbehalten Kinder abholen zu lassen, wenn sie nicht folgen, oder man sich nicht auf sie verlassen kann. Wenn eine Selbst- oder Fremdgefährdung gegeben ist. Wenn es zu massiven und nicht aufhörenden Streitigkeiten kommt. Alkohol und Nikotin sind sowieso verboten.





# Gemeinde-Seniorenweihnachtsfeier 2024

Am 19. Dezember trafen sich um 14:30 Uhr viele SeniorInnen zu einer sehr stimmungsvollen Weihnachtsfeier im Gasthaus zur Dorfwirtin in Groisbach. Aufgrund des Hochwassers vom September, konnten wir den Gemeindesaal nicht nutzen. Die BesucherInnen waren vom Ambiente im Gasthaus äußerst begeistert. Die SchülerInnen der Musikschule und des Volksschulchors boten ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für die SeniorInnen, welches durch den Chor InterMezzo abgerundet wurde. Für die Programmgestaltung und die Koordination bedankt sich die Gemeinde sehr herzlich bei unserer Volksschuldirektorin Angela Neiss. Ein großes Danke geht ebenso an die Leiterin der Musikschule Pfaffstätten-Alland Alexandra Schoppelt, an alle beteiligten Kinder, deren Eltern, Lehrerinnen und natürlich an Dorfwirtin Sandra Gold. <<





# 1. Frühlings- markt

der Pfarre Alland

13. April 2025

9 Uhr Palmweihe im Garten  
Heilige Messe in der Pfarrkirche

**9:30 bis 17 Uhr indoor Marktbetrieb:**

Kunsthandwerk,  
Keramik, Deko,  
Tiffany, Kosmetik,  
Milchprodukte, Honig,  
Blumen und vieles mehr

Regionale Schmankerl,  
Waffeln,  
Mehlspeisen,  
Getränke

**Häkelworkshop**

**14-16 Uhr Basteln im NAPF**

*Wir freuen uns auf  
Ihren Besuch!*



# Statistik Konsumerhebung 2025

## Wie verändert sich das Konsumverhalten im Laufe der Zeit?

Alle fünf Jahre hat Statistik Austria die Konsumerhebung durchzuführen. Mit Hilfe dieser Erhebung kann der sogenannte Warenkorb für Österreich angepasst werden, mit dem der Verbraucherpreisindex (VPI) und damit die Inflation berechnet werden kann. Bis Mai 2025 schreibt Statistik Austria per Zufall gezogene Haushalte an und lädt ein, daran mitzuarbeiten.

## Wozu braucht man Daten der Konsumerhebung?

Die Ergebnisse der Konsumerhebung sind ein wichtiger Indikator zur Beschreibung des Lebensstandards in Österreich. Die Ergebnisse sind von hoher Bedeutung für die Berechnung des Verbraucherpreisindex (VPI) und der Inflation.

## Was ist der Verbraucherpreisindex?

Schlagzeilen wie „Inflation in Österreich so hoch wie nie“, „Preise steigen weiter“, „Inflation auf niedrigem Niveau“ oder „Verbraucherpreisindex bei 1,8 %“ sind in den Medien immer wieder zu lesen. Statistik Austria berechnet diesen Verbraucherpreisindex (VPI). Er zeigt an, wie sich Preise verändern, ist also ein Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation in Österreich.

## Wie wird der VPI berechnet und was hat die Konsumerhebung damit zu tun?

Statistik Austria beobachtet regelmäßig Preise, um die allgemeine Preisentwicklung oder Inflation zu berechnen. Dafür wird ein sogenannter Warenkorb zusammengestellt, der rund 770 Produkte und Dienstleistungen enthält und die Ausgaben der Haushalte in Österreich widerspiegelt.

Die Grundlage dafür liefert die Konsumerhebung. Alle 5 Jahre wird der Warenkorb grundlegend überarbeitet, weil sich das Einkaufsverhalten über die Zeit verändert und Produkte oder Dienste an Bedeutung gewinnen oder verlieren. So wurden etwa die Preise für Smartphones oder Streamingdienste in den Warenkorb aufgenommen, jene für das Festnetztelefon oder Musik-CDs hingegen mussten weichen.

## Was haben die Menschen in Österreich davon?

Ihre Teilnahme gewährleistet zuverlässige Daten, die sowohl für Sie, als auch für Entscheidungen, die uns alle betreffen, von Nutzen sind. Der VPI wird zur Wertsicherung von Geldbeträgen wie etwa Mieten oder Unterhaltszahlungen verwendet und ist zudem Basis für Lohn- und Pensionsverhandlungen. Auf der Homepage von Statistik Austria finden Sie auch einen Wertsicherungsrechner, mit dem Sie selbst den aktuellen Wert eines Betrags, der in der Vergangenheit vereinbart wurde, berechnen können. So können Sie sog. Wertsicherungsklauseln in Ihren Verträgen (z. B. Miete, Versicherungen) prüfen. Ein weiteres kostenloses Service bietet der persönliche Inflationsrechner: Mit Hilfe dieses Tools haben Sie die Möglichkeit, Ihre eigene Inflationsrate zu berechnen und diese mit der allgemeinen zu vergleichen.

## Was ist zu tun?

Teilnehmen können ausschließlich jene Haushalte, die der Zufall zieht. Diese Haushalte werden schriftlich verständigt und informiert. Gestartet wird mit einem Fragebogen, im Anschluss daran führt man ein zweiwöchiges Haushaltsbuch und schließt wieder mit einem Fragebogen ab. Ob das Haushaltsbuch online oder auf Papier geführt wird, entscheidet der Haushalt selbst.

## Information und Kontakt

Detaillierte Informationen zur Konsumerhebung 2024/25 finden Sie auf der Website von Statistik Austria unter [www.statistik.at/konsum](http://www.statistik.at/konsum). Teilnehmende Haushalte finden Unterstützung unter unserer Hotline +431711288967 (von Montag bis Freitag 9:00-15:00 Uhr) oder unter [konsum-online@statistik.gv.at](mailto:konsum-online@statistik.gv.at). <<





# 130-jähriges Bestehen Raiffeisenbank Alland

Mit besonderen Aktionen feierte die Raiffeisenbank Alland im Oktober letzten Jahres ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 130 Jahren ist die Bank ein verlässlicher Partner für ihre Kunden in der Region. Anlässlich dieses runden Geburtstags gab es in der Weltsparwoche zahlreiche Aktionen, um das Vertrauen und die Treue der Kunden zu würdigen. Ein Höhepunkt war die liebevoll gestalteten Jubiläums-Lebkuchenherzen, die die Kunden als kleines Dankeschön erhielten. Gebacken wurden diese Herzen von der Familie Gaupmann vom Kirchschleithof.



Neben attraktiven Sparangeboten wurden vor allem die jüngsten Kunden mit kleinen Geschenken bedacht. Außerdem erhielten alle Sparer regionale Kürbiskerne als Geschenk. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit mit der Gemeinde setzte die Raiffeisenbank Alland mit einer Spendenaktion: Jeder Sparer erhielt einen Spen-

dengutschein, der zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Alland eingelöst werden konnte. Dank dieser Aktion konnte eine Spendensumme von 800 € gesammelt werden, die durch die Raiffeisenbank zusätzlich ergänzt wurde. Bankstellenleiter Igor Knezevic organisierte neue Pumpengeräte für die Feuerwehr, um deren wertvolle Arbeit weiter zu unterstützen. „Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf 130 Jahre erfolgrei-

che Zusammenarbeit mit unseren Kunden, sondern auch ein Blick in die Zukunft. Wir sind stolz darauf, ein Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein und möchten weiterhin einen Beitrag zur Entwicklung der Region leisten“, betonte Bankstellenleiter Igor Knezevic. Die Raiffeisenbank Alland bedankt sich herzlich bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf viele weitere gemeinsame Jahre. <<





Wertstoffsammelzentrum

ALLAND  
KLAUSEN-LEOPOLDSORF

Benützung ausschließlich für Privathaushalte!

## Öffnungszeiten:

### Dienstag

10.00–12.00

13.00–19.00

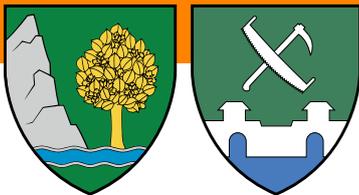
### Donnerstag

13.00–16.00

### Samstag

8.00–12.00

(2. und letzter  
Samstag im Monat)



Ausgenommen Feiertage!

Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten.  
**Ihr Bürgermeister.**



### Standesamt- und Staatsbürger- schaftsverband

#### Parteienverkehr

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr  
Zusätzlich am Di von 13 bis 18 Uhr  
Frau Manuela Sieder  
Tel: +43 (0) 2258/2245 16  
E-Mail: standesamt@alland.gv.at



### Gemeindeamt

#### Parteienverkehr

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr  
Zusätzlich am Di von 13 bis 19 Uhr  
und  
Fr von 7 bis 12 Uhr

Hauptstraße 176, 2534 Alland

Tel: +43 (0) 2258/2245  
E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at  
www.alland.at

#### Bürgermeister – Sprechstunden:

Di: 17 bis 19 Uhr und  
Mi: von 8 bis 16 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten:  
+43(0)2258/2245



## STERBEFÄLLE

- 12.12.2024: Anna Miks, Alland, im 96. Lebensjahr  
13.12.2024: Gerhard Mayer, Pflegeraum Mayerling, im 49. Lebensjahr  
18.12.2024: Erwin Kuber, Maria Raisenmarkt, im 95. Lebensjahr  
21.12.2024: Martha Edeltraud Reischer, Pflegeraum Mayerling, im 79. Lebensjahr  
27.12.2024: Maximilian Moser, Alland, im 97. Lebensjahr  
03.01.2025: Rudolf Scheder, Schwechatbach, im 92. Lebensjahr  
09.01.2025: Erika Ecker, Alland, im 85. Lebensjahr  
10.01.2025: Theresia Müller, Pflegeraum Mayerling, im 87. Lebensjahr  
11.01.2025: Selami Tereci, Pflegeraum Mayerling, im 63. Lebensjahr  
18.01.2025: Alois Buchfink, Alland, im 70. Lebensjahr  
27.01.2025: Franz Heinz Fischer, Pflegeraum Mayerling, im 79. Lebensjahr



### UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr  
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**  
Hauptstraße 62  
T 02673/2238

2534 **Alland**  
Hauptstraße 153  
T 02258/2234



Weitere  
Informationen  
finden Sie auf  
unserer Website

[www.cepko.at](http://www.cepko.at)



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

